



Westendorfer Bote

39. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

September 2023

*Die Ballonwoche ist ein
Fixpunkt im September
(Foto: H. Rieser).*



Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 053 34/30804, Mobil 0699/16 62 7011

www.installationen-schernthanner.com



Inhalt

Thema

- 4 Immer mehr Internetbetrug
- 6 Problem Bodenversiegelung
- 8 Länder als traumhafte Filmkulissen

Mitteilungen

- 10 Informationen des Bürgermeisters
- 11 Charity-Golfturnier
- 12 Wie man Trinkwasser selbst herstellt
- 13 Förderungen für Privatpersonen
- 14 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim
- 15 Gemeindebücherei
- 16 Neues aus dem Kindergarten
- 17 Gifte - besonders gefährlich für Kinder

Schulen

- 19 Schul-Abschied
- 19 Termine zum Schulbeginn

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 20 Mütter-Eltern-Beratung
- 20 Ausflug der Essen-auf-Rädern-Fahrer
- 21 Kinderkrippe Simba

Tourismusverband, Wirtschaft

- 24 Schau-zuichi-Markt
- 25 Almbtrieb und Hoamfahrerfest
- 26 Libro-Ballon-Cup
- 27 BVB-Evonik-Fußballakademie
- 28 Lambda übersiedelt nach Kirchbichl
- 29 Feinstes vom Brixentaler Almschwein

Vereinsnachrichten

- 30 Alpenvereinsinformationen
- 32 Volksbühne
- 33 Kulturkreis-Informationen
- 33 Frauentreff
- 34 Platzkonzerte
- 34 Tiroler Seniorenbund
- 34 Landjugend-Neuwahlen
- 36 Fußballnachrichten

Aus der Pfarre

- 38 Pfarrbrief
- 39 Aus der Pfarre
- 40 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 41 50 Jahre Auner-Alpenspektakel
- 42 Das Wetter im August
- 43 Termine

In eigener Sache



Die Themen „Internetbetrug“ (Seite 4) und „Bodenversiegelung“ (Seite 6) stehen am Beginn unserer Themenseiten in der Septemбераusgabe. Michaela Ehammer hat einen interessanten Beitrag zu Filmschauplätzen beigesteuert (Seite 8).

Wir möchten darauf hinweisen, dass jeder, der uns Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen das Einverständnis der Veröffentlichung einzuholen. Bei Bildern, die uns zugesandt werden, müssen wir davon ausgehen, dass einerseits dieses Einverständnis vorhanden ist und andererseits keine Rechte Dritter am Bild bestehen.

Die Weitergabe eines Bildes ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung

des Fotografen oder Vereins möglich, der das Bild zur Verfügung gestellt hat.

Ein Hinweis für Vereine (zur Erinnerung): Berichte werden kostenlos gedruckt, auch Fotos, wenn es nicht zu viele sind. Ebenso gratis sind Ankündigungen bis maximal 1/4 Seite. Darüber hinaus verrechnen wir Vereinen nur den halben Platzbedarf. Bitte nachfragen, wenn es um besondere Formate oder Wünsche geht!

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
Anschrift: Schulgasse 52, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Schulgasse 52, 6363 Westendorf,

E-Mail: a.sieberer@westendorferbote.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 07 3624 5000 0301 9585

bei der Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Walter Leitner-Hözl, Lena Sieberer, Michaela Ehammer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Kurse

Pilates

Ab 13.9. jeden Mittwoch um 18 Uhr (im Gymnastikraum); bitte wegen der Planung unbedingt bei Kursleiterin Inge Halaus anmelden (unter 0664-5129156)!

Kursgebühr: € 60.-

Wirbelsäulengymnastik

Ab 12.9. jeden Dienstag um 17 Uhr (im Gymnastikraum); Anmeldung bei Kursbeginn bei der Kursleiterin Ursula Entleitner!

Kursgebühr: € 60.-

Rückenschule

Der neue Kurs mit Andrea Embacher-Entleitner beginnt am Dienstag, den 26.9. um 19 Uhr (10 Einheiten).

Kursgebühr: € 60.-

Herrenturnen

Ab 27.9. jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Turnhalle; Anmeldung an Ort und Stelle beim Kursleiter Mag. Roman Fuchs!

Kursgebühr: € 60.-

Rockenhoangascht (Gemütlicher Nachmittag für Senioren)

Einmal monatlich laden wir wie gewohnt jeden zweiten Dienstag im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag mit Spielen, Kaffee



und Kuchen in das renovierte Tischlerhaus. Der erste Seniorennachmittag nach den Sommerferien ist am 12. September (siehe unten).

Strickcafé

Der neue Kurs mit Christl Walch-Berger beginnt am 2.10. um 14 Uhr im Tischlerhaus (alle zwei Wochen montags).

10 Nachmittage; Kursgebühr: € 110.- inkl. Kaffee und Kuchen; Anmeldung bei Christls Wollecke oder unter 0664-5914819!

Ranzenstickkurs

Dieser Kurs beginnt am Dienstag, den 26. September um 18.30 Uhr (wöchentlich), ca. 10 Abende, die weiteren Termine werden dann beim ersten Kursabend vereinbart.

Kursleiter: Andrä Schipflinger sen., Kosten € 90.- (+ Material); Anmeldung bei Bianca Berger unter 0650-6343102

Nachmittag für Senioren (Rockenhoangascht)

Dienstag, 12.9., 13.30 - 16.30 Uhr
Tischlerhaus

Betreuerin: Bianca Berger, Schlöglbäuerin

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: € 5.-

Keine Anmeldung nötig!

ANIBAS
IMMOBILIEN



Heimisch & Kreativ

Als heimischer Brixner kenne ich die Region wie meine Westentasche. Die Vermittlung von Immobilien ist für mich daher viel mehr als nur Arbeit. Wir nehmen uns die Zeit, auf Wünsche und Vorstellungen einzugehen, um die Vermittlung für unsere Kunden vollkommen zufriedenstellend abzuwickeln.

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828



Geschenke stricken oder häkeln (auch für Anfänger)

Kissen, Mützen, Schals, Handschuhe stricken und filzen oder Taschen, Kissen häkeln

Start ab Montag, 2. Oktober, 18,30 Uhr; Kosten: € 70.- für 7 Abende

Kursleiterinnen: Christl Walch-Berger und Susanne Teuber

Anmeldung bei Christls Wollecke oder unter 0664-5914819. Modelle und Arbeitsmaterial sind in Christls Wollecke zum Ansehen bzw. erhältlich.

Vorstellungen im Landestheater Innsbruck

Die Erwachsenenenschule Niederndorf organisiert seit längerer Zeit allmonatlich

Fahrten zu Vorstellungen im Landestheater Innsbruck. Da eine Zustiegsmöglichkeit in Wörgl besteht, könnten auch interessierte Brixentaler teilnehmen.

Die Kosten belaufen sich jeweils bei rund € 85.- (Theaterkarte und Bus).

Die nächsten Möglichkeiten wären am 16. November („Die vier Jahreszeiten“, Tanzstück von Marcel Lehmann) und am 14. Dezember („La Bohème“, Oper von Giacomo Puccini).

Wer Interesse hat, möge sich bei mir melden (am besten unter der Mailadresse a.sieberer@westendorferbote.at). Ich rufe dann zurück.

Albert Sieberer,
Leiter der ES Westendorf

Redaktionsschluss: 24. September

Welche Arten es gibt und wie man sich schützen kann

Immer mehr Internetbetrug

Der Begriff Internetbetrug beschreibt Betrugsdelikte im Rahmen der Internetkriminalität. Umgangssprachlich werden mit diesem Begriff auch Sachverhalte beschrieben, die nicht der juristischen Definition von Betrug entsprechen, sondern Bauernfängerei sind. Während manche Formen des Internetbetrugs ausschließlich im Internet vorkommen, stellen andere Varianten Verhalten außerhalb des Netzes dar.

Der Internetbetrug lebt unter anderem vom massiven Informationsgefälle zwischen Opfer und Täter. Da viele Mechanismen im Internet sicher erscheinen, es aber nicht sind, fühlen sich die Opfer zu Unrecht sicher.

Betrugsmethoden

Phishing

Eine bekannte Art des Internetbetruges ist das Phishing. Bei dieser Betrugsmethode erhalten die Opfer eine E-Mail, die so aussieht, als käme sie von einer Bank, einer Internetplattform oder einem Online-Shop. Einen Klick weiter werden sie aufgefordert, Zugangsdaten einzugeben. Anschließend folgt die Weiterleitung auf eine gefälschte Webseite, die dem Original meist sehr ähnlich sieht. Gibt der Empfänger der Phishingmail jetzt seine vertraulichen Daten ein, haben die Betrüger etwa Zugang zu seinem Bankkonto oder können Waren in seinem Namen bestellen.

Unsere Banken weisen immer wieder darauf hin, dass sie Kunden niemals per E-

Mail auffordern, einen Code einzugeben.

Scam

Unter einem Scam im Bezug auf Internetbetrug versteht man typischerweise den Telefonanruf eines „Scammers“, der darauf abzielt, sich Zugang zum PC des Opfers zu verschaffen. Der Anrufer gibt sich dabei oft als Mitarbeiter von Microsoft oder ähnlichen Konzernen aus.

Identitätsdiebstahl

Als Identitätsdiebstahl (auch Identitätsbetrug, Identitätsklau), wird die missbräuchliche Nutzung personenbezogener Daten (der Identität) einer natürlichen Person durch Dritte bezeichnet.

Das Ziel eines Identitätsdiebstahls ist es in der Regel, einen betrügerischen Vermögensvorteil zu erreichen, Daten der betroffenen Person an interessierte Kreise zu verkaufen (illegale Auskunfteien) oder den rechtmäßigen Inhaber der Identitätsdaten in Misskredit zu bringen (Rufschädigung).

Eingehungsbetrug

Der Eingehungsbetrug ist eine besondere Erscheinungsform des Betrugs. Der Betrüger täuscht hierbei über seine Absicht, die ihm aus einem Vertrag erwachsenden Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit auch tatsächlich zu erfüllen. Auf das Internet bezogen bedeutet dies vor allem das Angebot von Waren, die man gar nicht hat, in Online-Shops oder bei Onlinever-

steigerungen. Es wird also behauptet, man habe aufgrund eines Einkaufs eine Rechnung offen.

Der Eingehungsbetrug im Internet setzt eine Zahlung im Voraus (z.B. über Kreditkarte) voraus. Eine Variante tritt bei Bestellungen aus Nicht-EU-Ländern auf. Man bekommt die Aufforderung, mit Direktüberweisung, zum Beispiel über Western Union, den Betrag zu überweisen. Dieses Zahlverfahren ist aus Käufersicht so unsicher wie eine Barzahlung im Voraus.

Informationsdiebstahl

Weiterhin gibt es den Informationsdiebstahl bei webbasierten Onlineberatungen und Kontaktportalen (beispielsweise Gesundheitsdaten, Problemstellungen, Lebensgewohnheiten, sexuelle Präferenzen). Informationsdiebstahl verläuft häufig unbemerkt von der betroffenen Person, da zunächst keinerlei Spuren vorhanden sind (im Gegensatz zum Onlinebanking – dort wird der Betrug spätestens durch die Abbuchung von Geldbeträgen sichtbar). Die durch den Betrug gewonnenen Informationen werden unter anderem von illegal arbeitenden Auskunfteien vermarktet.

Abofalle (Internetabo)

Der Unternehmer bietet dem Verbraucher an, nach einer einmaligen Registrierung eine Dienstleistung zu beziehen. Einige Zeit später (meist nach zwei Wochen) behauptet der Dienstleister,

ein Dauerschuldverhältnis mit einer Vertragslaufzeit von mindestens zwei Jahren sei zustande gekommen, und die gesetzliche Widerrufsfrist sei abgelaufen. Der Dienstleister verlangt – häufig über einschlägig bekannte Rechtsanwälte oder Inkassobüros – Zahlungen für die Möglichkeit, die Dienstleistung zwei Jahre lang zu beziehen.

Gewinn-Versprechen

Die Opfer werden per Mail informiert, angeblich einen größeren Geldbetrag oder eine hochwertige Sache gewonnen (oder geschenkt bekommen) zu haben. Dann folgt der Hinweis, dass dafür noch eine Gebühr zu zahlen sei, zum Beispiel für die Abwicklung oder den Notar. Zahlen sollen die Opfer per Überweisung oder Paysafe-Karte.

Vorgabe eines Delikts

Man erhält eine E-Mail, die vermeintlich von einer Polizeibehörde oder einem Richter stammt. Darin wird eine Straftat behauptet. Wenn man wissen will, was da gemeint ist, muss man eine Datei öffnen, was man natürlich auf keinen Fall tun sollte (Beispiel rechts oben).

Auch die Polizei betont, derartige Schreiben niemals per Mail zu versenden.

Love-Scamming

Auf Online-Partnerbörsen arbeiten Betrüger mit falschen Identitäten und Fotos. Gezielt bauen sie durch Chat-Dialoge, manchmal auch per Telefon, über län-



Beispiel für eine Mail, die angeblich vom Bundeskriminalamt stammt; wer auf der Homepage des Bundeskriminalamts nachschaut, sieht sofort, dass dieses Amt ganz andere E-Mail-Adressen hat! Auch die Formulierung in der Mail zeigt ganz klar, dass es sich um nichts Amtliches handelt. Und schließlich gibt es nicht einmal einen Absender mit Adresse und Telefonnummer!

gere Zeit eine virtuelle Beziehung zu ihren Opfern auf. Und zwar so lange, bis sich die digitale „Partnerschaft“ anfühlt, als sei sie echt. Dann beginnen die Geldforderungen - für eine Fahrkarte beispielsweise oder um aus einer finanziellen Notlage herauszuhelfen.

Falsche Wohnungsanzeigen

Die Wohnungsnot machen sich auch Betrüger zunutze: Mit Inseraten von besonders attraktiven und günstigen Wohnungen machen sie auf sich aufmerksam. Dann fordern sie von Interessenten eine Vorleistung, etwa die erste Miete oder die Kaution.

Falsche Stellenangebote

Bei betrügerischen Online-Stellenangeboten versprechen die Täter den Arbeitssuchenden oft Traumjobs und beste Bezahlung. Die Bewerbungsgespräche finden anschließend telefonisch statt, dann wird ein Arbeitsvertrag angeboten.

Jedoch: Um die Arbeit antreten zu können, müsse noch etwas angeschafft werden, zum Beispiel eine Uniform, Arbeitsschuhe oder eine spezielle Hemd- und Hosengarnitur. Dafür soll der vermeintliche neue Mitar-

beiter zunächst in Vorleistung gehen und Geld überweisen.

Es gibt noch zahlreiche weitere Betrugsmöglichkeiten, die vornehmlich auf Gutgläubigkeit basieren. Ein Problem beim Internetbetrug besteht in der Schwierigkeit, ihn nachzuweisen (wenn er überhaupt bemerkt wird).

Wie schützt man sich vor Internet-Betrug?

Plötzliche Gewinne, ohne an einer Verlosung teilgenommen zu haben, Erbschaften oder Geldgeschenke von unbekanntem Personen - sind Angebote sonderbar und ungewöhnlich, sollte man Vorsicht walten lassen.

Nicht in Vorleistung gehen - vor allem nicht bei unbekanntem Personen oder Unternehmen. Das gilt für angebliche Gebühren für den Erhalt von Geschenken oder Gewinnen, angebliche Job-Angebote sowie Mietwohnungen. Immer dann, wenn Sie in Vorleistung treten sollen, also Geld überweisen sollen, obwohl Sie ja eigentlich etwas bekommen sollten: Finger weg! Dann ist das meistens Betrug.

Geben Sie Ihre Bankdaten niemals per Telefon an

fremde Personen weiter. Echte Bankmitarbeiter oder gar die Polizei fragen nicht nach Passwörtern oder PIN-Nummern von Giro- und Kreditkarten.

Erlauben Sie Fremden keinen Zugriff auf Ihren Computer. Banken, Internetanbieter oder Behörden verlangen bei angeblichen Störungen keinen Zugriff darauf.

Grundsätzlich sollten Sie unbekanntem Absendern einer E-Mail misstrauen.

Besonders aufmerksam sollten Sie sein, wenn die E-Mail einen Anhang enthält, auf den Sie klicken oder den Sie öffnen sollen. Löschen Sie diese einfach. Antworten Sie auch nicht!

Achten Sie auf formale Schwächen bei Web-Auftritten. Gibt es Rechtschreibfehler? Sieht die Web-Gestaltung unprofessionell aus?

Webseiten inhaltlich prüfen: Angaben zum Unternehmen und den Geschäftsbedingungen müssen vorhanden sein. Verbraucher müssen über ihre Rechte beim Online-Kauf informiert werden, ebenso über Zahlungsbedingungen und Lieferfristen.

In Partnerbörsen: Wenn Sie den Partnersuchenden nicht real kennengelernt haben, verzichten Sie auf finanzielle Hilfen.

Quellen: saferinternet.at, ndr.de/ratgeber, wikipedia

**CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler**

6363 Westendorf, Unterdorf 1
Tel. +43 (0)664 511 00 66
Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien
Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf
Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Täglich werden 16 Fußballfelder zubetoniert

Problem Bodenversiegelung

Bauwerke der Menschen, die den Boden undurchlässig bedecken, führen zur Bodenversiegelung. Das bedeutet, dass der Boden keinen Niederschlag mehr aufnehmen kann und viele der dort normalerweise ablaufenden Prozesse gestoppt werden. Lebensraum für Bodenlebewesen und Pflanzen geht verloren.

Das Fehlen von Versickerungsfläche erhöht die Hochwassergefahr. Die Grundwasserbelastung und Stoffkonzentration steigt, da bei punktueller Versickerung des Niederschlages weniger Schadstoffe im Boden gefiltert werden. Der natürliche Wasserkreislauf ist gestört.

Unterirdische Versiegelungen wie Tunnelbauten oder besonders tiefe Keller beeinflussen das Strömungs-

verhalten des Grundwassers besonders in Hanglagen.

Österreichs Böden verschwinden zu oft unter Beton und Asphalt. Bleibt es dabei, stehen drastische Veränderungen in vielen Bereichen ins Haus, sagen Wissenschaftler. Sie fordern Obergrenzen, geopolitischen Weitblick und ein Überdenken der Ernährung. Schon im Regierungsprogramm im Jahr 2002 hieß es: Nicht mehr als 2,5 Hektar am Tag sollten in Österreich bis 2030 versiegelt werden. Derzeit sind es täglich über elf Hektar, das entspricht einer Fläche von 16 Fußballfeldern.

Der enorme Flächenfraß ist hochproblematisch. Ist Boden einmal versiegelt, kann er kaum mehr naturnah werden. Der Großteil der

Fläche geht für Bauflächen drauf. Nicht nur spielt der Bodenverbrauch in der Klimakrise eine zentrale Rolle, seinetwegen fehlen auf Dauer auch landwirtschaftlich nutzbare Böden, die die Ernährungssicherheit der Bevölkerung herstellen.

Global hat sich die Ernährungssituation in den vergangenen Jahren durch die Pandemie und den Ukraine-Krieg verschärft. Auch Österreich ist schon jetzt bei etlichen Lebensmitteln nicht mehr in der Lage, sich etwa in Krisenzeiten selbst zu versorgen. So liegt der Selbstversorgungsgrad etwa bei Obst bei 48 Prozent. Die Hälfte muss also importiert werden.

Die Klimakrise verschärft die Situation zusätzlich: Bis 2050 wird es laut einer Stu-

die zu einer klimabedingten Abnahme der Bodenfruchtbarkeit in ganz Österreich um durchschnittlich 19 Prozent kommen.

Besonders stark betroffen ist das Flach- und Hügelland im Osten, wo sich die ertragreichsten Ackerböden befinden. Dort ist aufgrund der zunehmenden Trockenheit eine Abnahme der Fruchtbarkeit um 48 Prozent bis 2065 prognostiziert.

Doch auch in Tirol ist die Situation heikel. Dichte Siedlungsgebiete wurden ausgeweitet und auch das Mobilitätsverhalten hat sich sehr geändert. Es wurden schnell befahrbare und breit dimensionierte Straßen gebraucht, ebenso großzügige Parkflächen. Bisher erschwert zugängliche Räume wurden durch die Erschließung

Krankentransporte/Patiententransport

Eine Krankheit ist schlimm genug. Quälen Sie sich im Krankheitsfall nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt. Diskretion ist selbstverständlich.

- Auf Wunsch **begleiten** wir Sie **bis zur gewünschten Station**
- Wir sind stets **diskret, pünktlich** und **zuvorkommend**
- Sie werden **direkt vor der Haustüre abgeholt**

- **Therapien**
- **Behandlungen**
- **Kuraufenthalt**
- **Untersuchungen**

Für nähere Informationen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



neuer Schipisten und Schigebiete nach und nach ver-einnahmt. In den letzten 50 Jahren hat so die agrarisch genutzte Fläche in unserem Bundesland um 50 Prozent abgenommen. Deshalb hat auch der Rechnungshof die Tiroler Bodenpolitik sehr kritisch beurteilt.

Europa ist wohl der große Verlierer dieser Entwicklung bis zum Ende des Jahrhunderts, während in Russland und China die nutzbaren Flächen wachsen. Grund dafür ist etwa das Auftauen des Permafrostbodens, der dann auch für die Getreideproduktion verwertbar sein wird.

Man müsse die Landwirtschaft neu denken, etwa neue Kulturarten wie Hirse etablieren, heißt es. Fruchtbare Böden müssten vorrangig für landwirtschaftliche

Zwecke genutzt werden. Man solle sich in erster Linie darum sorgen, dass man Flächen spare, indem mansienichtzubetoniert. Die verbleibenden Böden solle man außerdem vermehrt für den Anbau von Lebensmitteln statt Futtermitteln gebrauchen. Mehr als die Hälfte der Ackerflächen in Österreich werden derzeit nämlich für die Futtermittelproduktion verwendet.

Dazu müssten sich die Menschen hierzulande beim Fleischverzehr einschränken. Wenn Fleischesser ihren Fleischkonsum um zwei Drittel reduzierten – wie auch die Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) empfiehlt –, ließe der Druck auf die Flächenverfügbarkeit nach.

Dadurch würde Österreich rund 140.000 Hektar an



Fläche einsparen, im Ernährungssektor fiele der CO₂-Ausstoß um 28 Prozent. Zudem würde das Land dann um 64 Mio. Nutztiere weniger brauchen, ganz abgesehen von den positiven gesundheitlichen Auswirkungen auf die und den Einzelnen.

Bei gemischter Ernährung (vegetarisch mit tierischen Produkten) stünden unterm Strich 637.000 Hektar freigeordnete Nutzfläche und 48 Prozent eingespartes

CO₂. Bei rein veganer Ernährung läge die CO₂-Einsparung läge bei 70 Prozent.

Bei einem Verzicht von einem Viertel des derzeitigen Fleischkonsums könnte Österreich zudem die Sojafuttermittelimporte gänzlich streichen und durch einheimische Alternativen ersetzen – ganz ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.

Quellen: TT, orf.at, umweltberatung.at

Symbolbild: pixabay

Hoher Besuch auf der Hohen Salve vor 200 Jahren

Maria Louise - eigentlich Maria Ludovica - wurde 1791 als Tochter des österreichischen Kaisers Franz I. und dessen Gattin Maria Theresia von Bourbon-Sizilien geboren. Im Jahr 1810 wurde sie gegen ihren Willen mit dem französischen Kaiser Napoleon I. verheiratet. Schuld an dieser Verbindung war ein Abkommen der beiden Kaiser auf Betreiben des Fürsten Metternich. Napoleon hoffte, durch die Heirat Österreich bündnispolitisch an sich binden zu können, und Kaiser Franz konnte nach den verlorenen Kriegen den französischen Kaiser nicht zurückweisen.

Die Leidtragende war Maria Louise, die ihren Gatten verabscheute, weil er ihren

geliebten Vater militärisch gedemütigt hatte. Sie fügte sich schließlich in ihr Schicksal, wurde Kaiserin der Franzosen und schenkte Napoleon den lang ersehnten Thronfolger.

Nach verlorenen Schlachten (Russland, Leipzig und Waterloo), der Abdankung und der Verbannung Napoleons floh sie mit ihrem Sohn nach Wien, wo sie mit großem Jubel empfangen wurde.

Napoleon starb 1821 auf der Insel St. Helena, fern der Heimat.

Am 6. September 1823 war Erzherzogin Maria Louise im Brixental und besuchte die Kirche auf der Hohen Salve. Das große Ereignis dieses Besuches ist auf

einer Tafel oberhalb der Eingangstür des Kirchleins festgehalten.

Bergbesteigungen durch fürstliche Persönlichkeiten waren damals eine Sensation. Viele nahmen dabei aber die Hilfe von Tragtieren oder Sänften (Tragsesseln) in Anspruch.

Zufällig wurde in derselben Zeit die Heilquelle auf der Schattseite Brixens entdeckt. Bei der Durchreise drei Jahre später erfuhr die Herzogin von dieser Heilquelle und gab die Zustimmung, dass diese in Zukunft ihren Namen tragen durfte. Eröffnet wurde das „Maria-Louisen-Bad“ dann im Jahre 1830.

Maria Louise heiratete noch



zweimal und starb mit 56 Jahren in Parma, ihrem Herzogtum. Ihr Leichnam wurde nach Wien überführt und in der Kaisergruft beigesetzt.

Quellen: Unter uns, wikipedia

Auf den Spuren Hollywoods

Länder als traumhafte Filmkulissen

Wer kennt sie nicht, Kultfilme und Kinoklassiker wie Free Willy, Sex and the City, Rambo, James Bond 007, Mamma Mia und Co. Doch weiß man auch, wo die Filme und Serien gedreht worden sind? Meist lässt uns das Filmgeschäft dabei an Märchen glauben.

Metropolen wie San Francisco, Los Angeles, Miami, New York, Berlin oder London sind ja quasi schon als Drehhauptstädte bekannt. Für all jene, die auf der Suche nach guten Filmen und neuen Reisezielen für die Herbstferien sind, finden sich nachfolgend ein paar der schönsten Filmkulissen der Welt, darunter zeitlose Kultfilme, starke Blockbuster, Oscar-Kandidaten und Romanverfilmungen sowie weniger bekannte Autorenfilme und Fernsehproduktionen.

Und wer weiß, vielleicht versteckt sich in ein oder anderen Film auch das nächste Urlaubsziel.

Alaska

Die wilde Natur und endlos weiten Landschaften Alaskas spiegeln sich beispielsweise in „The Grey – Unter Wölfen“ (2011), „Snow Dogs“ (2002) oder im Film „Into the Wild“ (2007) wider. Wie der letzte Titel schon

verrät, handelt der Coming-of-Age-Film vom Aufbruch in die Wildnis. Sean Penn orientiert sich als Regisseur an der gleichnamigen Reportage von Jon Krakauer, die wiederum auf das wahre Leben des Aussteigers Christopher McCandless beruht. Das Drama wird von der melancholisch schönen Musik Eddie Vedders (Pearl Jam) untermalt, die wie die Landschaftsaufnahmen tief unter die Haut geht.

Argentinien

Argentinien gilt innerhalb Lateinamerikas schon lange nicht mehr als Geheimtipp – nicht zuletzt aufgrund der vielseitigen Landschaft.

„Wild Tales – Jeder dreht mal durch!“, der Oscar-Kandidat (2015) des argentinischen Regisseurs Damián Szifron, zeigt etwa in der Geschichte „Der Stärkste“ traumhafte Aufnahmen des canyonartigen Nordens. Die Brücke, an der sich am Ende die Tragödie abspielt, ist seither ein beliebtes Fotomotiv für Touristen. Man findet sie auf der Ruta 68 in der Provinz Salta.

Dass auch deutschsprachige Regisseure immer mehr Gefallen an dem Filmland finden, zeigt sich etwa in der deutschen Komödie „Marría, Argentinien und die Sa-

che mit den Weißwürsten“ (2016). Christine Neubauer in der Hauptrolle entführt ihre Zuschauer und ihre preisgekrönten Würste in das Land der Gauchos.

Brasilien

Das flächenmäßig fünftgrößte Land der Erde hat nicht nur viele eigene Filmproduktionen vorzuweisen, sondern ist auch häufig Schauplatz von ausländischen Filmen.

Vor allem die paradiesischen Strände entlang der Atlantikküste oder das Amazonasgebiet stehen im Vordergrund, wie beispielsweise im Spielfilm „Anaconda“ (1997) mit den Hollywood-Größen Jennifer Lopez, Owen Wilson, Ice Cube und Jon Voight in den Hauptrollen.

Filme wie „Fast & Furious Five“ (2011) des US-amerikanischen Regisseurs Justin Lin oder das mehrfach preisgekrönte Werk „City of God“ (2002) der beiden Brasilianer Fernando Meirelles und Kátia Lund blicken wiederum tief in die Gesellschaft und spiegeln die Armut und das Elend Rio de Janeiros in den Armenvierteln, den sogenannten Favelas, wider.

Dominikanische Republik

Die Ufer des Río Chavón,

eine gute Autostunde von der karibischen Küstenstadt La Romana gelegen, zählen zu den schönsten des Landes.

Das hat auch die Filmindustrie bemerkt, so wurde der Fluss Schauplatz von gleich mehreren Produktionen. Teile der „Rambo“-Reihe, „Apocalypse Now“ (1979) und „Anaconda“ (1997) wurden unter anderem in dieser tropischen Landschaft gedreht.

Guadeloupe

Das französische Überseedepartement in der Karibik ist unter anderem für seine pudersüßweißen, pittoresken Strände, romantischen Sonnenuntergänge und für glasklares Wasser berühmt. Hobbydetektive können all dies in der britisch-französischen Fernsehserie „Death in Paradise“ (seit 2011) bestaunen.

In der Serie nennt sich die Insel zwar Saint Marie, gedreht wird aber fast ausschließlich auf Basse-Terre (Guadeloupe).

Griechenland

Das Mittelmeerland war unter anderem hinreißende Kulisse für Filme wie „Mamma Mia!“ (2008) der Britin Phyllida Lloyd. Der wichtigste Mamma-Mia-Drehort



Alaska, Kanada, Argentinien und Brasilien bieten viele passende Drehorte (Bilder: M. Ehammer).

ist Skopelos, gefolgt von Skiathos – beide Inseln sind Teil der Sporaden. Umrandet von zahlreichen Buchten und Bilderbuchstränden, lädt der Film nicht nur zum Singen ein, sondern auch zum Träumen und zum Verreisen.

In der Liebeskomödie „My Big Fat Greek Summer“ (2009) von Donald Petrie entführt die Reiseleiterin Georgia – gespielt von Nia Vardalos, die selbst griechische Wurzeln hat, – ihre Zuschauer wiederum nach Athen, Olympia und Delphi.

Kanada

In einem so großen Land wie Kanada sind die Möglichkeiten, einen passenden Drehort zu finden, enorm. Kultfilme wie „Free Willy“, „Brokeback Mountain“ (2005), „The Revenant“ (2015) oder Serien wie „Men in Trees“ (2006-2008) wurden unter anderem in der vielseitigen und bilderbuchhaften Landschaft Kanadas gedreht.

Letzteres in einer Küstenstadt namens Squamish in der Provinz British Columbia (BC). Auf der Cleveland Avenue findet sich das berühmte „Chieftain Pub“, der Dreh- und Angelpunkt der Serie rund um Anne Heche. Und als Filmkulisse für die Szenen des Weltendes von Teil 3 der Filmreihe „Fluch der Karibik“ dienten die imposanten Niagarafälle an der Grenze zu den USA.



Auch in Europa wird viel gedreht (Griechenland, Venedig).

Marokko

Die populäre Fernsehserie „Sex and the City“ rund um die vier New Yorker Single-Frauen Carrie, Samantha, Miranda und Charlotte kehrte 2008 auf die Leinwand zurück. Im zweiten Kinofilm machen die Freundinnen Urlaub in Abu Dhabi. Gefilmt wurde allerdings in Marokko, nachdem die Emirate eine Drehgenehmigung verweigerten. Ein Schauplatz war unter anderem im legendären Hotel „La Mamounia“ in Marrakesch. Das Luxushotel diente bereits zuvor schon als Drehort für „Marokko – Herzen in Flammen“ (1930) des in Österreich geborenen Regisseurs Josef von Sternberg mit Marlene Dietrich und Gary Cooper in den Hauptrollen. Auch Alfred Hitchcocks Werk „Der Mann, der zu viel wusste“ (1956) wurde unter anderem hier verfilmt.

Österreich

Dass man gar nicht immer weit reisen muss, um weltberühmte Filmschauplätze zu besuchen, beweisen gleich mehrere James Bond-Filme, die teils in Wien (Volksoper und Gasometer), Kärnten (Weißensee), Bregenz (Seebühne) oder Sölden (Gaislachkogel) gedreht worden sind.

Wien ist auch bei internationalen Werken sehr beliebt, so entstanden in unserer Hauptstadt unter anderem



In vielen Filmen stecken auch interessante Urlaubsziele.

Filme wie „Rush – Alles für den Sieg“ (2013), „Before Sunrise“ (1995), „Die Klavierspielerin“ (2001) oder „Mission Impossible – Rogue Nation“ (2015). Im letzteren Erfolgsfilm verstecken sich ganze 20 Minuten Wien: in der U-Bahnstation am Schottenring und in der Wiener Staatsoper.

1997 wurde in Lienz ein Teil des Filmes „Sieben Jahre in Tibet“ mit Hollywood-Beau Brad Pitt in der Hauptrolle gedreht und für die Beatles-Komödie „Help!“ aus dem Jahr 1965 kamen John, Paul, George und Ringo sogar höchstpersönlich ins salzburgerische Obertauern.

Wie erfolgreich Filmtourismus sein kann, zeigt sich auch rund um den Wilden Kaiser. Die Fernsehserie „Der Bergdoktor“ mit dem Steirer Hans Sigl wird seit 15 Jahren im Söllland gedreht, hauptsächlich in den Ortschaften Going (Dorfzentrum mit Gasthof „Wilder Kaiser“), Ellmau (Bergdoktorpraxis) und Söll (Bergdoktorhaus „Gruber-

hof“). Zahlreiche Touristen strömen vor allem in den Sommermonaten täglich in diese Ortschaften, um auf den Spuren des fiktiven Arztes Martin Gruber zu wandeln.

Venedig

Italien ist eine einzige Film-landschaft schlechthin: Von Nord bis Süd und Ost bis West finden nationale wie internationale Regisseure genügend atemberaubende Landschaften für ihre Werke.

Vor allem Venedig hat es den Filmemachern damals wie heute angetan, so entstanden unter anderem diese Filme in der Lagunenstadt La Serenissima: „Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin“ (1957), die Thomas Mann-Verfilmung „Tod in Venedig“ (1971), „The Tourist“ (2010) des deutsch-österreichischen Regisseurs Florian Henckel von Donnersmark oder Til Schweigers Drama „Honig im Kopf“ (2014).

Michaela Ehammer

Wohnung in der Dorfstraße

(ca. 60 m²) zu vermieten:

Tel. 05334/6648 oder 0699/17274627

Der Bürgermeister informiert

Liebe Westendorferinnen und Westendorfer!

Der Sommer ist in seinen letzten Tagen und die Urlaubszeit geht ihrem Ende zu. Auch diesen Monat möchte ich wieder auf ein paar besondere Momente in der letzten Zeit zurückblicken.

Sanierung Freibad

Bereits seit vielen Jahren wird in unserer Gemeinde schon über eine Sanierung des bestehenden Freibades diskutiert. In der Gemeinderatssitzung im Juli wurde nun ein erster Schritt gesetzt, um den Umbau im Herbst starten zu können. Mit acht zu sieben Stimmen wurde für eine Finanzierungssumme von 7 Millionen Euro gestimmt. Nun, da dieser Beschluss gefasst wurde, kann auch eine Auftragsvergabe erfolgen.

Die Sanierung wurde EU-weit ausgeschrieben und es hat sich ein Bewerber, die Firma Berndorf-Bäderbau, dazu beworben. In der Gemeinderatssitzung Ende August (erst nach Redaktionsschluss) soll nun der Beschluss dazu fallen und das Projekt im September begonnen werden.

Im Herbst wird dann eine Gemeindeversammlung stattfinden, in der dieses Projekt öffentlich vorgestellt wird.

Übergabe des neuen Unimog an den Bauhof

Nach langer Wartezeit wurde uns Mitte Juli der neue Unimog samt Streugerät geliefert. Mit einer Summe von ca. € 340.000.- ist dies eine große Investition, aber auch eine sehr wichtige. Durch die vielen Anpassungsmöglichkeiten und die Fähigkeit, verschiedene Aufbauten und

Werkzeuge zu verwenden, ist der Unimog ein äußerst flexibles Fahrzeug, das den Anforderungen unterschiedlichster Einsatzszenarien gerecht werden kann. Besonders im Winterdienst ist ein solches Fahrzeug nicht mehr wegzudenken und definitiv notwendig (Bild links).

Ehejubiläen

Gemeinsam mit unserem Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger überreichte ich mit Freude die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und die Glückwünsche zum Hochzeitsjubiläum an Regina und Johann Zass, Peter und Marianne Pöll sowie Richard und Maria Angerer.

Ich wünsche euch allen weiterhin viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im Kreise der Familie (Bild rechts).

Gemeindeausflug

Auch heuer wurde für un-

sere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein Betriebsausflug veranstaltet. Das Programm führte uns zu Beginn nach Mayrhofen, wo wir das Hauptstufenkraftwerk besichtigten. Nach einem Mittagessen auf der Dominikushütte durchschritten wir noch gemeinsam die Staumauer Schlegeis (Foto ganz unten). Danach besichtigten wir noch die Zillertalbir-Brauerei und ließen dann den Tag beim Platzkonzert unserer Musikkapelle ausklingen.

Ich darf mich hiermit auch im Namen des Gemeinderates bei all unseren fleißigen Angestellten bedanken, nur mit euch sind die so vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde zu bewerkstelligen! Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
René Schwaiger



Gemeinschaftlicher Einsatz für einen guten Zweck

Erfolgreiches Charity-Scramble-Golfturnier des Bürgermeisters in Westendorf

Strahlender Sonnenschein begleitete das erstmals stattfindende Charity-Scramble-Golfturnier, das von Bürgermeister René veranstaltet wurde. Das Event lockte 88 begeisterte Golferinnen und Golfer auf den grünen Rasen und sorgte für einen Tag voller sportlicher Begeisterung und karitativem Einsatz.

Die neu eingeführte Veranstaltung zielte darauf ab, die Jugendarbeit von Vereinen in Westendorf zu fördern. Die Veranstaltung übertraf alle Erwartungen, da über 20 Unternehmen aus der Region großzügige Spenden bereitstellten, um die Aktion zu unterstützen.

Das Turnier, das im Golfclub Kitzbüheler Alpen - Westendorf ausgetragen wurde, versammelte Golferinnen und Golfer unter-

schiedlichster Spielstärken. Das Scramble-Format förderte nicht nur den Teamgeist, sondern ermöglichte auch Anfängern und Profis gleichermaßen, gemeinsam auf dem Platz zu spielen und sich auszutauschen.

Die Veranstaltung war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein finanzieller. Dank der großzügigen Spenden konnte eine beträchtliche Summe gesammelt werden. Bei der

abschließenden Verlosung wurden der Sportverein Westendorf und die Musikkapelle Westendorf gezogen; sie erhalten jeweils € 2.500.- für ihre Jugendarbeit.

Das Charity-Scramble-Golfturnier des Bürgermeisters erwies sich als eine sehr gelungene Veranstaltung für den Nachwuchs der Westendorfer Vereine und unterstrich die Bedeutung von Gemeinschaft, Sport und sozialem Engagement.



Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Details in der Oktoberausgabe!

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.



Elmar und Katharina

sparen mit unseren Optimierungstipps
5.437 Euro jährlich!*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.




Bevorratungsratgeber (Teil 7)

Wie man Trinkwasser selbst herstellt

Ein erwachsener Mensch braucht mindestens 1,5 Liter Wasser pro Tag zum Trinken, hinzu kommen noch rund 3,5 Liter, um ein Mindestmaß an Hygiene sicherzustellen. In Extremsituationen ist die Wasserversorgung oftmals eingeschränkt. Mit einfachen Mitteln lässt sich aber zumindest vorübergehend das Auslangen finden.

Zunächst müssen aus dem Wasser Schwebstoffe und andere Partikel gefiltert werden. Eine sehr einfache Methode ist ein sogenannter Sandfilter. Dazu benötigt man ein mittelgroßes Gefäß, wie eine Flasche oder eine Konservendose. An der Seite knapp oberhalb des Bodens sollte ein Loch gemacht werden. Dann wird das Gefäß befüllt. Zuerst mit Kieselsteinen, darauf feiner Sand, dann Watte und darauf zerkleinerte Holzkohle, wie man sie zum Beispiel zum Grillen verwendet. Ungefähr in der Mitte eine Lage Stoff, darauf wiederum Watte, danach Sand und ganz oben

Kieselsteine. Durch diesen behelfsmäßigen Filter kann man nunmehr das Wasser laufen lassen. Danach sollte das Wasser unbedingt noch rund eine Minute gekocht werden, um die restlichen Bakterien und Keime abzutöten.

Holzkohle hat eine desinfizierende Wirkung und bindet verschiedene schädliche Chemikalien und Bakterien. Die noch besser geeignete Aktivkohle kommt in vielen handelsüblichen Filtern und Filtermasken zum Einsatz. Dasselbe Prinzip kommt auch bei Kohletabletten zum Tragen, die zum Beispiel bei Durchfallerkrankungen Bakterien und Giftstoffe im Körper binden und ausscheiden.

Kohle und Asche im Verhältnis 1 zu 1 vermischt und mit Wasser zu einem Brei verrührt, ergeben auch einen wirksamen Seifenersatz.

Wenn man, zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall, keine Möglichkeit



Wenn das Wasser für längere Zeit ausbleibt, ist eine Reserve lebenswichtig (Symbolfoto: pixabay).

vorfindet, das Wasser abzukochen, dann gibt es auch die Möglichkeit, das Wasser mittels Sonneneinstrahlung zu desinfizieren. Das sogenannte SODIS-Verfahren (Solar Water Disinfection) wird als effektive Maßnahme zur Trinkwasserherstellung auch von der WHO empfohlen und vor allem in Entwicklungsländern angewendet.

Man benötigt dazu nur eine Glasflasche oder PET-Plastikflasche, die im Idealfall 0,5 Liter und höchstens 2,5 Liter fasst, und lässt diese in der prallen Sonne für rund sechs Stunden waagrecht liegen, bei bedecktem Himmel rund drei Tage. Die Flasche sollte zuerst zu drei Viertel befüllt und dann geschüttelt werden, um das Wasser mit Sauerstoff anzureichern. 30 bis 80 Prozent aller Krankheitserreger lassen sich durch die UV-Strahlung im Trinkwasser abtöten. Ab 50 Grad Wassertemperatur steigert sich

dieser Effekt zusätzlich.

Im Falle der Fälle ist es auch möglich, den persönlichen Wasservorrat andernorts anzulegen, zum Beispiel, indem die Badewanne, in die rund 150 Liter Wasser passen, gefüllt wird. Sowohl um Wasser zu entkeimen als auch, um es lagerfähig zu machen, gibt es sogenannte Micropur-Tabletten, die u.a. in Apotheken überall erhältlich sind. Micropur-Tabletten eignen sich auch für Urlaube in Ländern, von denen man weiß, dass das Wasser aus dem Wasserhahn nicht zum Trinken geeignet ist.

Wie wichtig sauberes Wasser zum Trinken und zur Hygiene ist, zeigen die zu meist bakteriellen Infektionskrankheiten wie Cholera, Ruhr oder Typhus. Sie haben Durchfall, Bauchschmerzen, Fieber oder Krämpfe zur Folge und können unbehandelt zum Tod führen.

Zivilschutzinformation

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, 11. September, und am Montag, 9. Oktober (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Kostenlose Rechtsberatung

Jeden letzten Montag im Monat gibt es eine kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Hanno Pall (jeweils von 17 bis 18 Uhr).

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Gut beraten, geplant und gefördert

Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen.

Details unter:
www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene „Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die Experten der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung. Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Rechenbeispiel:
Größere Sanierung

Annahme:
Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
Ökobonus Deklaration
Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags (z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000,-)
Land Tirol: Wohnhaussanierung € 46.800,-
Förderhöhe Einmalzuschuss € 33.000,- (variabel)
Ökobonus Ökostufe 2050 € 8.800,-*
Qualitätszuschuss klimaak-



tiv € 2.000,-*
Bonus – klimafreundliches System € 3.000,-
Sanierungsbonus für Private 2023/2024 € 14.000,-*
„Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024 € 9.500,-
EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG € 300,-
Summe € 70.600,- (~35% Förderquote)
* davon + € 24.800,- aufgrund gemeinsamer Sanierung.

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen wird in dieser PDF-Datei (QR-Code rechts) ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und



Zweifamilienhäusern gegeben.



ENERGIE-BERATUNG WESTENDORF 

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
einmal monatlich am Montag von 12.00 - 15.00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung

Termine 2023:
03.07. / 07.08. /
04.09. / 02.10. /
06.11. / 04.12.2023

Info & Anmeldung:
Energieagentur Tirol,
0512/5899 13

Redaktionsschluss: 24. September

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



Am 27. Juli kam Katrin Pöll zu uns ins Haus, um mit uns wunderschöne Keramik für unseren ersten Weihnachtsbazar herzustellen. Dankeschön nochmals, es hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Zwei Mitarbeiterinnen, Evi Steiner (seit 2012 in der Reinigung im Wohn- und Pflegeheim tätig) und Loisi Rieser (seit 2002 in der Küche des Wohn- und Pflegeheimes tätig) haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten! Wir finden es sehr schade, euch nicht mehr in unserem Team zu haben, wünschen euch aber von Herzen alles Gute in eurer Pension, genießt sie in vollen Zügen!

Am 4. August führen wir beim diesjährigen Betriebsausflug der Gemeinde Westendorf ins Zillertal zum Schlegeis-Stausee und zur Zillertal-Bierbrauerei! Abends besuchten wir noch das Platzkonzert daheim in Westendorf! Es war für uns alle ein geselliger Tag!

Vielen Dank der Gemeinde Westendorf mit Bürgermeister Réne Schwaiger für den schönen Betriebsausflug!

Vorankündigung für Oktober:

Wir öffnen unsere Türen am 13. Oktober für alle Interessierten von Groß bis Klein. Alle Details in der Oktoberausgabe!



Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Sprechstunden:

Kirchberg: Montag, 8:00-

12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Redaktionsschluss: 24. September

Allerlei aus der Bücherei

Die Sommerferien sind vorbei, der Schulbeginn steht vor der Tür und der Herbst ist im Anmarsch. Damit auch nach der Sommer- und Ferienzeit keine Langeweile aufkommt, stehen in der Bücherei Westendorf zwei Veranstaltungen im Haus.

Bereits zum dritten Mal findet am Montag, den 11. September – am ersten Schultag – wieder der „**Tag der offenen Büchereitür**“ statt, ein Schnuppertag für Groß und Klein von 8 bis 12 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen, der sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen in der Bücherei umsehen, in Magazinen oder Büchern schmökern, ein Jahresabonnement erwerben oder Lesetipps einholen möchte.

Für Kinder und Familien wartet zudem ein buntes Bastel-Mal-Programm inklusive einer **Lesung** aus dem Kinderbuch „Börd lernt fliegen“ von Elena Gradl und Jasmin Anibas.

Aufgepasst: Am 24. Oktober findet um 19 Uhr in der Bücherei Westendorf zudem eine **Lesung für Erwachsene**

zum Thema „Patriarchat und mentale Gesundheit“ statt. Beatrice Frasl liest aus ihrem aktuellen Buch „Patriarchale Belastungsstörung: Geschlecht, Klasse und Psyche“.

Die Kulturwissenschaftlerin, Geschlechtsforscherin, Podcasterin und Kolumnistin setzt sich seit Jahren mit den Leerstellen unseres Gesundheitssystems sowie psychischen Erkrankungen und Feminismus auseinander. Ein ebenso spannender wie informativer Abend steht bevor.

Anmeldungen bitte bis 19. Oktober in der Bücherei Westendorf.

Für alle, die sich vorab in diese oder ähnliche Thematiken einlesen wollen, findet sich bereits zahlreicher Lesestoff aus verschiedenen Genres dazu in den Regalen der Bücherei Westendorf, unter ihnen „Die Jahre“ von Annie Ernaux, „Das Prinzip Selbstfürsorge“ von Tatjana Reichhart, „Was Frauen wollen“ von Isabel Allende, „Brunnenstraße“ von Andrea Sawatzki, „Das Para-

dies ist weiblich“ von Tanja Raich, „Sprung über einen Misthaufen ins Glück“ von Maria Kruckenhauser, „Die Republik der Frauen“ von Gioconda Belli, „Verkauft“ von Patricia McCormick, „Stein der Geduld“ von Atiq Rahimi, „Das Kind in dir muss Heimat finden“ von Stefanie Stahl, „Das Haus der Frauen“ von Laetitia Colombani oder „Wie man ein Schmetterling wird“ von Shole Pakravan.

Lesetipps für September:

* **ZUM ERLEBEN:** „Libellen im Winter“ von Gudrun Seidenauer. Drei Frauen treffen aufeinander und werden zu Freundinnen fürs Leben. Ihre Gemeinsamkeit: Männer, der Krieg und ein Toter.

* **ZUM FÜRCHTEN:** „Einsame Nacht“ von Charlotte Link. Nicht einmal der Schnee verdeckt alle Spu-



ren - Kate Linville ermittelt in einem völlig undurchsichtigen, doch hochspannenden Mordfall.

* **ZUM EINTAUCHEN:** „Wunderzeit“ von Corina Bomann. Das mitreißende Finale der großen historischen Saga rund um die Schwestern vom Waldfrieden.

* **ZUM FESSELN:** „Liebste Tochter – Du lügst so gut wie ich“ von Claire Douglas. Ein Thriller über eine Familie voller Lügner – doch nur einer ist ein Mörder.

* **ZUM FÜHLEN:** „Bevor wir verschwinden“ von David Fuchs. Die Geschichte einer Wiederbegegnung im Angesicht des Abschieds – zärtlich und lange nachhallend.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Nicht wegwerfen!

**Bitte daran denken:
Herrichten, abgeben oder verschenken!**

Abgabemöglichkeiten
(Bekleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires):

Kleiderladen Kitzbühel, Untere Gänsbachgasse 8
Kleiderladen Kirchberg, Kitzbüheler Straße 7

Kleiderspenden für das Rote Kreuz können außerdem jederzeit bei jeder Dienststelle abgegeben werden.

Gut erhaltene Möbel, Haushaltsgeräte:

Warenhaus Rotes Kreuz Wörgl, Brixentaler Str. 50/52, Rückseite des Hauses
Volkshilfe Werkbank Wörgl, Brixentaler Str. 14



Am 11. September ist wieder „Tag der offenen Büchereitür“ (Bild: M. Ehammer).

Neues aus dem Kindergarten

Während der sechswöchigen Sommerbetreuung haben wir viel gemeinsam erlebt. Neben den zahlreichen Spaziergängen und Ausflügen stand natürlich das freie Spielen im Vordergrund. Dabei konnten

die Kinder ihren Interessen und Bedürfnissen nachkommen. Täglich hatten sie die Möglichkeit, sich im Bewegungsraum auszutoben und im „Restaurant“ gemeinsam mit ihren Freunden zu jausnen, was den Kindern viel Freude bereitete.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bergbahn Westendorf für die kostenlosen Fahrten mit der Gondel bedanken. Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an Christopher Schober für

die Eis-Einladung zu seinem Foodtruck auf der Choralpe! Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Praktikantinnen, die uns im Rahmen ihres Schulpraktikums tatkräftig unterstützt haben und viele tolle Angebote für die Kinder vorbereitet haben!

Nach einer dreiwöchigen Pause, die wir zum Übersiedeln in den neuen Kindergarten nutzten, freuen wir uns auf das neue Kindergartenjahr 2023/24, welches am 11. September startet!



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

In unserem Wohn- und Pflegeheim in Westendorf vergeben wir ab sofort bzw. ab 1.7.2023 folgende Stellen:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

(DGKP, min. brutto € 3.358,37)

Pflegeassistent/in (min. brutto € 2.890,81)

Pflegefachassistent/in (min. brutto € 3.000,67)

(Dipl.) Fachsozialarbeiter/innen Altenarbeit

(min. brutto € 2.890,81 bzw. € 3.000,67)

Küchenmitarbeiter/in aufgrund von Pensionierung (Vorbereitungs- und Fertigungsarbeiten, Arbeiten in der Spüle usw., min. brutto € 2.378,60)

Es ist auch eine Teilzeitbeschäftigung (10 % - 100 % Beschäftigungsausmaß) **möglich.**

Wenn Sie einen dieser Berufe erlernen möchten, bieten wir eine Kooperationspartnerschaft über die AMG Pflegestiftung Tirol an (Umschulungsprogramm).

Die Entlohnung erfolgt nach Tiroler Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der geltenden Fassung.

Diese Vorteile genießen Sie bei uns als Mitarbeiter/in:

- Aus-, Zusatz-, und Weiterbildungen werden unterstützt und gefördert
- Flexible Dienstplangestaltung, flexibles Beschäftigungsausmaß möglich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Entlohnung nach Kollektivvertrag
- Weihnachtsbonus (Zulage)
- Bekleidungszuschuss für Mitarbeiter/innen und Wäscheservice im Haus
- Vergünstigungen bei der Bergbahn Westendorf
- Vergünstigtes Mitarbeiteressen im Haus
- Gesundheitsförderungen für Mitarbeiter/innen (Supervision, Fit To Work, moderne Arbeitshilfen)
- Gratis-Parkmöglichkeit
- Fahrtkostenzuschuss von der Gemeinde

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns einfach.

Mail: heimleiter@westendorf.gv.at oder
Tel. 05334/6155

Gifte - besonders gefährlich für Kinder

Jährlich müssen rund 2.000 Kinder nach einem Vergiftungsunfall in einem österreichischen Spital behandelt werden. 75 Prozent der betroffenen Kinder sind höchstens drei Jahre alt.

Kleinkinder erforschen ihre Umwelt hauptsächlich mit dem Mund. Ihr Geschmackssinn ist noch nicht voll entwickelt, daher merken sie oft erst zu spät, dass sie etwas geschluckt haben, das ihnen nicht bekommt (Schluckreflex).

Verätzungen sind Gewebeerstörungen, die durch Einwirkung von Laugen und Säuren hervorgerufen werden. Der Grad der Schädigung ist abhängig von der Konzentration der ätzenden Stoffe, ihrer Menge und der Dauer der Einwirkung. Es gibt eine Vielzahl von Stoffen und Flüssigkeiten, die gleichzeitig Vergiftungen und Verätzungen bewirken können.

Verätzungen des Verdauungstraktes erkennen:

- * heftige Schmerzen
- * vermehrter Speichelfluss infolge Schluckstörung
- * Schleimhäute durch Beläge (häufig weißliche Verquellung) oder durch Blutung verändert

Gefahren:

Verätzungen in diesem Bereich sind besonders gefährlich, weil Durchbrüche und später starke, narbige Verengungen zurückbleiben können, die die Speiseröhre für Speisen unpassierbar machen.

Erste Hilfe:

- * Mund ausspülen, anschließend sofort reines Wasser in kleinen Schlu-

cken trinken lassen (Verdünnungseffekt)!

- * Niemals zum Erbrechen bringen! Erbrechen bedeutet eine nochmalige Verätzung der Speiseröhre und des Mundes sowie die Gefahr eines Magendurchbruchs.

Bei Einnahme von Waschmitteln (Kleinkinder) kann es nicht nur zur Reizung des Verdauungstraktes, sondern auch zur massiven Schaumentwicklung kommen. Das bedeutet Atemnot, Erstickungsanfälle und die Gefahr einer Lungenschädigung.

Erste Hilfe:

- * Mund von Waschmittelresten säubern!
- * Bei Schaumbildung und Atemnot 2-3 Esslöffel Speiseöl verabreichen. (Verhinderung der Schaumbildung)!
- * Niemals Wasser trinken lassen, ohne vorher die Schaumbildung durch einen Entschäumer (z.B. SAB-Tropfen) oder Speiseöl gedämpft zu haben!
- * Schockbekämpfung
- * Transport ins Krankenhaus veranlassen! (Vorgefundene Ätzmittel - möglichst mit Originalverpackung - zur Identifizierung ins Krankenhaus mitgeben; Selbstgefährdung vermeiden).

Unfallverhütung:

- * Giftige, ätzende, leicht entzündliche Chemikalien sollen möglichst wenig verwendet werden!
- * Chemikalien immer im Originalgefäß aufbewahren, nie in Getränkeflaschen umfüllen!
- * Etiketten und Beschriftung nicht beschädigen,



nicht entfernen!

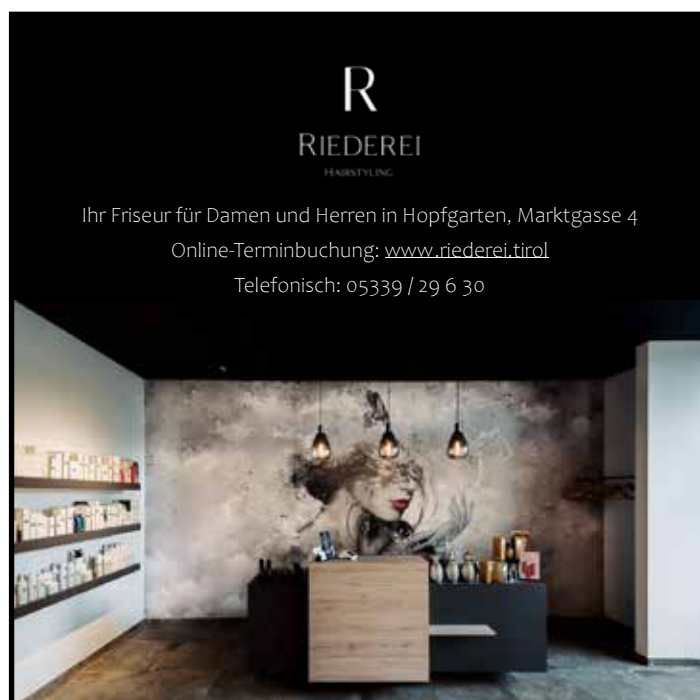
- * Nie gemeinsam mit Lebensmitteln aufbewahren!
- * Vor Anwendung immer Gebrauchsanweisung genau lesen und strikt befolgen!
- * Empfohlene Schutzausrüstung verwenden und geforderte Vorsichtsmaßnahmen beachten!
- * Konzentrate (z.B. Essigessenz) nie unverdünnt verwenden! Verdünnungsvorschrift genau befolgen!
- * Niemals an einem Gefäß mit unbekanntem Inhalt

riechen oder davon kosten bzw. trinken!

- * Für Kinder unerreichbar aufbewahren oder wegsperrern!
- * Auch Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel können giftig oder ätzend sein. Richtig entsorgen! Nicht ins WC oder zum Hausmüll geben!

Dieselben Hinweise gelten für Medikamente!

*Information des Sicherheitsinformationszentrums Tirol
Symbolfoto: pixabay*



TREFF.JUGEND LÄDT EIN ZUR

SCHOOL WELCOME PARTY

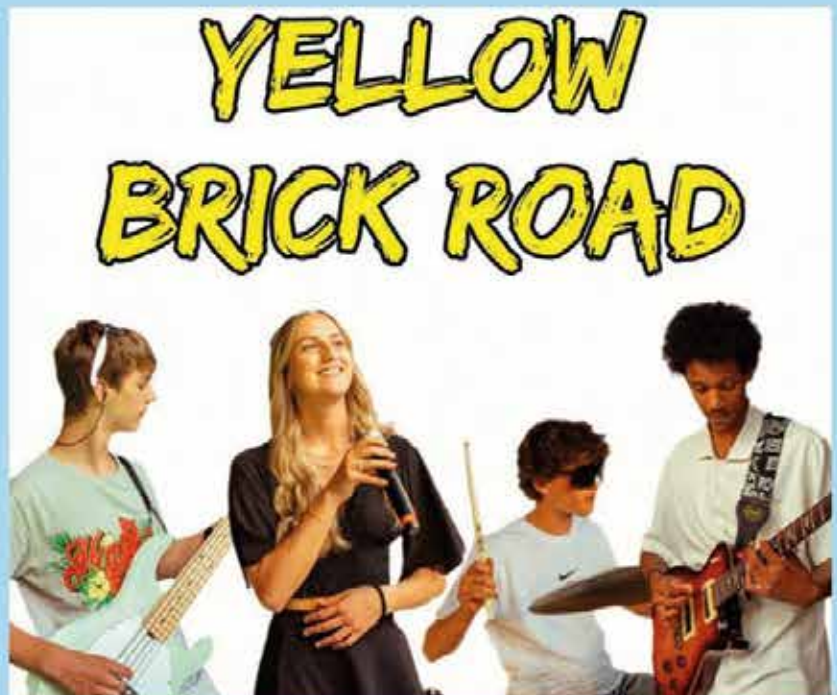
feiere den Schulstart gemeinsam mit deinen Freunden, coolen Drinks und Cocktails!

Für Partystimmung sorgt die Band
YELLOW BRICK ROAD

SAMSTAG 30.09.2023
im Alpenrosensaal

von 18:00 - 21:30 Uhr
U16 Party - Einlass ab
der 2. Klasse MS

**WIR FREUEN
UNS AUF
DICH!**



Vergünstigter Taxitarif für Westendorfer
shuttle 10€ pro Taxi/Weiler



Schul-Abschied

42 Jahre war Frau OSR Direktorin Andrea Wagner im Schulzentrum Westendorf beschäftigt.

Im Herbst 1981 trat sie ihren Dienst an der damaligen Hauptschule als ausgebildete Volksschullehrerin an und legte neben ihrer Unterrichtsarbeit die Hauptschul-Lehramtsprüfungen in Mathematik und Bildnerische Erziehung ab und wechselte nach fünf Jahren an die Volksschule. Dort war sie als Lehrerin tätig, bis sie im Schuljahr 2002/03 die Leitung übernahm.

Mit vielen Kindern arbeitete sie in dieser langen Zeit, betreute Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern und lernte viele Westendorfer Familien somit persönlich kennen.

Jeden Tag ihrer Dienstzeit war Frau OSR Direktorin Wagner gern in der Schule und hatte stets Freude an den verschiedenen Facetten der Arbeit mit Schülern, Lehrern und Lehrerinnen und Eltern.

Seitdem hat sich im Bildungsbereich sehr viel getan und auch verändert. Laufend gab es neue Herausforderungen in Bezug auf Weiterentwicklung der Schulqualität, Erreichen verschiedener Gütesiegel, Aufnahme neuer, geforder-



ter Unterrichtsprinzipien, Einführung der schulischen Tagesbetreuung und in weiterer Folge deren Überleitung in den Schülerhort sowie auch die Bewältigung der Pandemie. Alle diese Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert.

Wir wünschen unserer langjährigen Direktorin ruhige und genussvolle Tage in ihrer wohlverdienten Pension und sagen Danke für ihre umfangreiche Arbeit.

Die Lehrpersonen der Volksschule

Am 1. September 2023 hat Andreas Wetzinger, BEd MA aus Westendorf die Direktion der Volksschule übernommen. Wir wünschen ihm einen guten Start in seinen neuen, vielfältigen, anspruchsvollen und herausfordernden, aber auch sehr schönen Aufgabenbereich.

Termine zum Schulbeginn

Volksschule Westendorf

Sprechstunden der Direktion (Dir. Andreas Wetzinger)
Donnerstag, 7., und Freitag, 8. September
(jeweils 9-11 Uhr)

Montag, 11. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen
(Bitte Schultasche und Hausschuhe mitnehmen!)
Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern vor der Schule.
- 9.15 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 9.30 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Dienstag, 12. September

Unterricht für alle Klassen von 7:30 bis 10:20 Uhr
10:30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Ab Mittwoch, 13. September

Unterricht nach provisorischem Stundenplan für die 1. und 2. Klassen von 7:30 bis 11:15 Uhr,
Unterricht nach provisorischem Stundenplan für die 3. und 4. Klassen von 7:30 bis 12:10 Uhr

Freitag, 15. September

7:45 Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Allen Schülern, Lehrpersonen und Eltern einen guten Start für das neue Schuljahr!

Andreas Wetzinger, Direktor der Volksschule

Mittelschule Westendorf

Montag, 11. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen (Unterrichtsende um 9.15 Uhr), Wiederholungsprüfungen (laut Terminplan)
- 11.00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Dienstag, 12.9.

- 7.30 Organisatorisches in den Klassen - Buch- und Heftausgabe, Wiederholungsprüfungen laut Plan
- 9:30 Eröffnungsgottesdienst
(Unterrichtsende 10.10 Uhr)
- 11.00 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Mittwoch, 13.9.

7.30 Unterricht laut Stundenplan

Die Direktion ist am 7. und 8. September jeweils vormittags telefonisch erreichbar (05334-6361) oder jederzeit per E-Mail an direktion@ms-westendorf.tsn.at

Alle Details auch auf der Homepage:
ms-westendorf.tsn.at



Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

Ausflug der Essen-auf-Rädern-Fahrer

Am 10. August durften wir die Essen-auf-Rädern-Fahrerinnen und Fahrer aus Brixen und Westendorf zu einem gemeinsamen Mittagessen in der SkiWelt-Hütte einladen.

Dieser Ausflug war eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für die ehrenamtlich geleisteten Stunden, die die meisten Fahrer schon seit Jahren für den Sprengel und somit für die Empfänger von Essen-auf-Rädern spendieren.

Nach einigen Regentagen

meinte es sogar das Wetter gut mit uns und so konnten wir bei netter Stimmung und lustigen Gesprächen das gute Essen genießen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pepi Mitterer für das Sponsoring, bei Wirt Josef Fuchs mit Team für die Gastfreundschaft und bei Rudi Köck von den Bergbahnen für die Gratis-Liftfahrten!

Achtung: Für die Gemeinde Brixen werden noch dringend neue Fahrer bzw.

Fahrerinnen gesucht. Du kannst gerne einmal probeweise bei einer Tour mitfahren, damit du genau weißt, was dich erwartet. Falls du Interesse hast, bei

dieser guten Sache mitzumachen, dann melde dich bei uns unter 05334/2060 oder komm einfach im Büro des Sprengels vorbei. Wir freuen uns auf dich.



Gelungener Ausflug der ehrenamtlichen Essen-auf-Rädern-Lieferanten des Sozialsprengels zur SkiWelt-Hütte

Haushaltshilfe gesucht!

Der Sozialsprengel sucht ab sofort eine Haushaltshilfe in Teilzeit.

Zum Aufgabengebiet gehört die Reinigung der Wohnräume unserer Klienten, Hilfestellung bei der Wäsche, Einkäufe etc. Ganz wichtig ist die zwischenmenschliche Beziehung, dass man auch Zeit für ein Gespräch neben der Reinigungsarbeit oder bei einem Tässchen Kaffee hat. Die Zeiteinteilung erfolgt direkt mit den Klienten und kann relativ flexibel

gestaltet werden. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, eine Mitarbeiterin einen Vormittag lang zu begleiten und sich selbst ein Bild vor Ort zu machen. Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der SWÖ.

Bitte melde dich für ein unverbindliches Informationsgespräch im Büro des Sozialsprengels unter 05334/2060 bei Karin Höss. Wir freuen uns über deinen Anruf.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664-1457267 oder info@hebammesophie.at) beraten zu lassen, gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (21.9., 19.10.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Be-

ratung immer am zweiten Donnerstag (14.9., 12.10.), jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699-10416556) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Der Sprengel dankt

allen Personen, die den Verein finanziell durch Spenden unterstützen. Wir setzen alle Spenden sparsam und sinnvoll ein und versuchen laufend, in Not geratenen Personen Hilfe anzubieten.

SGS BRIXEN
WESTENDORF

Sozial- & Gesundheitssprengel

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,
E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Wir sind ausgezeichnet.

Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · TEL.: 05372/65200 www.aschenbrenner.at

Abschlussfest in der Kinderkrippe Simba

Heuer spielte das Wetter an unserem besonderen Nachmittag leider nicht ganz so mit, jedoch war das für uns kein Problem - wir packten unsere Stationen einfach hinein und schon ging die „Gaudi“ los!

Tolle Aktivitäten wie Dosen-Schießen, eine Bastelstation, Brezerl-Knabbern, Kinderschminken und ein Kasperltheater machten unseren Tag zu etwas ganz Besonderem!

Da unser Kasperl so ein tolles Geschenk vom Krokodil bekommen hatte, durfte jedes Kind selber so ein Geschenk für sich - als Andenken an unsere „Party“ und an

die Zeit bei uns - basteln und mit nach Hause nehmen.

Als Stärkung gab es kleine Piccolinis, köstliche Kuchen sowie einen selbstgemachten Hollundersaft.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern! Danke für die besonders schönen Geschenke, eure Unterstützung das ganze Jahr über und vor allem für euer Vertrauen.

Wir wünschen den Kindergartenkindern alles Gute für ihren weiteren Weg und freuen uns auf ein neues spannendes Jahr!

Kinderkrippe Simba,
Tel. 0664-88501772



Auch im August blieben wir von großen Unwetterschäden verschont, einzelne Bäume hielten aber nicht allen Windböen stand (Bild: A. Sieberer).

20 JÄHRIGES JUBILÄUM Alpinolino Westendorf

- ★ Familiensonntag am Talkaser in Westendorf
- ★ am 10. September 2023
- ★ mit Bergmesse
- ★ Anschl. Konzert
- ★ Für Stimmung sorgen die Hinterlechner beim Bergrestaurant Talkaser und auf der Sonnalm die Inntaler

Näheres siehe letzte Seite!

Redaktionsschluss: 24. September

WIR MACHT'S MÖGLICH.



RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG:

ALLES HALB SO
SCHLIMM FINDEN.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907



raiffeisen-versicherung.at



WESTENDORFER KAUFLEUT

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

am 14. September 2023 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Versuchen Sie Ihr Glück am „Schau zuichi Tag“-Glücksrad:

1. Preis: fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**



**15. September 2023: Einsendeschluss
Sonnenblumenaktion!**

Für die Teilnahme senden Sie uns bitte ein Foto mit Namen, Telefonnummer, Adresse und Höhenangabe an sonnenblumen@derbrixentaler.at oder per WhatsApp an 0664 93311466.



Schau-zuichi-Markt: Tradition und Genuss

Jeden Donnerstag verwandelt sich das Zentrum von Westendorf ab 15:30 Uhr in einen lebendigen Marktplatz, der mit Tiroler Spezialitäten und traditioneller Handwerkskunst lockt.

Der Schau-zuichi-Markt in Westendorf präsentiert authentische Tiroler Köstlichkeiten, Live-Musik, traditionelles Handwerk und ein Rahmenprogramm für die jüngsten Besucher. Kosten Sie vergessene Speisen und Gerichte wie Blattl mit Sauerkraut, Kiachl wie zu Omas Zeiten, typische Brixentaler Brodakrapfen oder Kartoffel-Schoaten

und entdecken Sie die kulinarische Vielfalt des Brixentals!

Für die kleinen Besucher gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit der Kindernacht, das für viel Spaß und Freude sorgt.

Währenddessen können Sie gemütlich bis zum Einbruch der Dunkelheit durch die Marktgasse schlendern und die vielfältigen Stände erkunden.

Die Termine für den Schau-zuichi-Markt im September sind:

- Do, 7.9.2023
- Do, 14.9.2023

- Do, 21.9.2023
(bis 19.00 Uhr)

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die einzigartige Atmosphäre des Schau-zuichi-Marktes, der mit Tiroler

Gastfreundschaft, kulinarischen Köstlichkeiten, traditionellem Handwerk und zünftiger Musik begeistert.

Fotos:
TVB/Bettina Hechenberger



Abkühlung in Buchform

Eine erfrischende Nachricht: Das neue Buch „**Lagunen der Alpen**“ von Thomas Kargl aus Kirchberg zeigt die heimischen Bergseen aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Lagunen würde man hier in den Alpen vermutlich nicht vermuten. Still und klar glitzern die oft eiskalten Gewässer für die meisten im Verborgenen. Mit einem Farbspektrum von smaragd-

grün bis blitzblau stellt sich die Frage, wie die Seen zu ihrer Farbe kommen.

Genau dieser und vielen weiteren Fragen geht das Buch nach. Dabei ist es kein trockenes Lehrbuch, sondern ein visuelles Eintauchen in eine erfrischende Welt, die magnetisch auf hitzegeplagte Sommerfrischler wirkt. Vermehrte Hitzeperioden, Waldbrände und Trockenheit: Diese Headlines domi-

nierten auch diesen Sommer wieder die Schlagzeilen. Das wird Auswirkungen auf die Tourismusströme haben, davon ist man auch beim Tourismusverband Brixental überzeugt, die das Projekt mit unterstützt haben.

Die Alpen, ein natürlicher Kühlschrank mitten in Europa mit unzähligen kleinen und großen natürlichen Pools, den Bergseen, laden dazu ein, sich voll

und ganz dieser Erfrischung hinzugeben. Auf 196 Seiten zeigt der hochwertige Hard-Cover-Bildband male- rische, atemberaubende und versteckte Gewässer der Alpen.

Bleibt nur noch die Frage, warum die Bergseen so beeindruckende Farben annehmen können. Die Antwort ist in dem Buch zu schön verpackt, um sie hier schon vorwegzunehmen.

Almabtrieb und „Hoamfahrerfest“

Am Samstag, den 23. September 2023 erwartet die Besucher ein spektakuläres Ereignis, das den Herbst im Brixental gebührend einläutet: der traditionelle Almabtrieb und das dazugehörige Almfest in Westendorf.

Der „Hoamfahrerfest“ genannte Anlass verspricht einen erlebnisreichen Tag voller regionaler Kost,

Handwerkskunst und echter Bauerntradition.

Höhepunkt des Tages ist zweifellos die Rückkehr der Bauern mit ihrem Vieh von den Almwiesen in die heimischen Täler. Die geschmückten Tiere und ihre stolzen Besitzer ziehen dabei durch Westendorf, während die Dorfbewohner und Gäste die Gelegenheit



haben, das beeindruckende Spektakel hautnah zu erleben.

Das „Hoamfahrerfest“ bietet jedoch nicht nur eine faszinierende Darbietung, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten, für die das Brixental bekannt ist.

Die Besucher haben die Möglichkeit, typische Tiroler Speisen und regionale Schmankerln zu probieren und so die Vielfalt der hei-

mischen Küche zu entdecken.

Um das Almfest in Westendorf zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, dürfen natürlich auch traditionelle, zünftige Klänge nicht fehlen. Die „Alpenrosenbuam“ sorgen mit ihrer mitreißenden Musik für eine ausgelassene Stimmung und laden zum Tanzen und Feiern ein (siehe auch S. 29).

Fotos: TVB

BYD
BUILD YOUR DREAMS

Aller guten Dinge sind
ATTO 3

**Lieferbar in
10 Tagen***

- 1 **Prompt verfügbar**
- 2 **Sicherste E-Auto-Batterie am Markt**
- 3 **Luxuriöse Basis-Serienausstattung**

Reichweite nach WLTP bis zu 420 km; Energieverbrauch kombiniert: 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km.

ab € 34.980,**
inkl. E-Förderung

Jetzt Probefahren!

NEU

in Österreich

#maketheworldaBYDbetter

Mit den umweltfreundlichen Modellen der weltweiten Nr. 1 bei elektrifizierten Autos.

bydauto.at

Symbolfoto. Stand: Juli 2023. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. * Lieferung bis zu 10 Werktagen ab Bezahlung und so lange der Vorrat reicht. ** Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. „Österreich-Paket“ um € 390,- inkl. MwSt. (Unterbodenversiegelung, Velourmatten, Ladekabel, etc.). Preis beinhaltet € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). Gültig bis auf Widerruf.

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10
6322 Kirchbichl

Tel.: +43 5332 72517
E-Mail: office@autobrunner.at
Web: www.autobrunner.at

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

Abenteuer in luftigen Höhen

34. Libro-Ballon-Cup

Es ist wieder soweit! Zum 34. Mal findet der beeindruckende Libro-Ballon-Cup im Brixental statt.

Vom 15. bis 23. September 2023 werden über 30 Teams aus den Nationen Österreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz in Kirchberg zusammenkommen, um ihre spektakulären Wettkämpfe hoch in den Lüften auszutragen.

Der Libro-Ballon-Cup ist ein einzigartiges Ereignis und lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern an.

Die täglichen Ballon-Starts finden um 8.00 Uhr morgens und um 17.00 Uhr am Abend statt, sodass sowohl Frühaufsteher als auch Spätaufsteher die Möglichkeit haben, dieses beeindruckende Spektakel zu erleben. Die Piloten der Bal-

lon-Teams demonstrieren ihr Können und ihre Präzision, was den Libro-Ballon-Cup zu einem mitreißenden Event für Jung und Alt macht.

Neben den spektakulären Ballonfahrten wird es in Kirchberg auch wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geben. Erleben Sie unvergessliche Momente in den Kitzbüheler Alpen und seien Sie da-

bei, wenn der Himmel sich mit den bunten Ballonen füllt.

Der 34. internationale Libro-Ballon-Cup wird zweifellos ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer und Besucher.

Alle Infos unter www.brixental.tirol

Fotos: TVB/
Lisa Lederer und
Mathäus Gartner



Talentierte Nachwuchskicker und BVB-Legende im Einsatz

BVB-Evonik-Fußballakademie

Auch dieses Jahr zog es viele große und kleine Fußballfans zu uns nach Westendorf, als es wieder hieß: Zeit für echte Liebe! Die BVB-Fußballakademie öffnete ihre Pforten - und das wohl gemerkt schon zum elften Mal.

Mit einem Rekordaufgebot von 123 Teilnehmern startete am 31. Juli eine intensive Trainingswoche unter der professionellen Aufsicht von zehn Trainern aus Dortmund. Die BVB-Evonik-Fußballakademie bot den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern, sich in Match-Situationen zu messen und vor allem Spaß unter Gleichgesinnten zu haben.

Die Trainings fanden auf den Fußballplätzen Westendorfs statt und zu den Höhepunkten der Woche gehörte sicher auch, dass Jörg Heinrich, eine BVB-Legende, selbst eine der Gruppen betreute.

Für die nötige Energie sorgten Westendorfs Kreativköche Peter Laiminger und

Sophie Aschaber mit ihren regionalen Köstlichkeiten, mit denen sie die Teilnehmer in den Mittagspausen verwöhnten.

Besonders beeindruckend war die hohe Anzahl von 54 Teilnehmern, die bereits mehrfach an der Akademie teilgenommen hatten. Für einen von ihnen war es sogar die zehnte Teilnahme. Zusätzlich wurden jene elf Teilnehmer, die bereits zum fünften Mal dabei waren, mit Freikarten für ein Heimspiel von Borussia Dortmund belohnt.

Neben dem intensiven Training sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm dafür, dass auch Begleitpersonen und Eltern der jungen Fußballgenies auf ihre Kosten kamen. Von Alpaka-Wanderung, Kaiserschmarren-Workshop bis hin zu einem Besuch der Schaukäserei Wilder Käser gab es zahlreiche Möglichkeiten, die freie Zeit zu genießen.

Ein besonderes Highlight für die jungen Teilnehmer war das Kids Canyoning.



Bei einer Trainingseinheit



Beim Canyoning



Verabschiedung mit Urkunden

Hier kam wirklich jeder auf seine Kosten!

Zum Höhepunkt dieser aufregenden Woche gab es ein Abschlussturnier am Freitag, gefolgt von der Urkundenverteilung und der strahlenden Medaillenvergabe.

Als besonders schöne Erinnerung bleibt der gut besuchte Hüttenabend auf der Sonnalm, bei dem Trainer und Teilnehmer gemeinsam Zeit verbrachten und mit einer beeindruckenden Fackelwanderung die Fußball-

woche ausklingen ließen.

Die Zahlen sprechen für sich: Zehn Trainer der BVB-Evonik-Fußballakademie aus Dortmund betreuten insgesamt 123 Kinder aus vier Nationen. Mit 54 Wiederkehrern und Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, den USA, Belgien und Serbien war die Vielfalt internationaler denn je. Westendorf darf stolz auf eine rundum gelungene Fußballakademie 2023 zurückblicken.

Fotos: Johannes Kogler

BVB-Frauen im Training

Die BVB-Frauen absolvierten kürzlich anspruchsvolle Trainingseinheiten auf dem Fußballplatz in Westendorf. Fünf schweißtreibende Übungseinheiten pro Team bildeten den Kern des Trainingslagers.

Hinzu kamen spannende Testspiele gegen die örtliche Damenmannschaft, den FC Augsburg, den FC Wacker Innsbruck sowie dem TSV 1860 München, um die Spielfähigkeiten zu schärfen.

Das Wetter im Brixental zeigte sich von seiner besten Seite, mit strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen für das Training im Freien. vor allem morgens und am späten Nachmittag.

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental freut sich darüber, die BVB-Damenmannschaft erneut im Brixental begrüßen zu dürfen und wünscht eine erfolgreiche Vorbereitung auf die bevorstehende Saison.

LAMBDA übersiedelt nach Kirchbichl

Aus dem Brixental hinaus in die Welt: Binnen vier Jahren avancierte LAMBDA-Wärmepumpen vom vielversprechenden Start-up zum Global Player. Jetzt erweitert sich das Unternehmen auch räumlich: Weil sich der Verkaufsboom weiter beschleunigt, bezog LAMBDA kürzlich eine größere Produktionsstätte in Kirchbichl.

Wärmepumpe statt Öl- oder Gasheizung: Spätestens seit der Energiekrise und den gestiegenen Preisen für Erdgas ist das Interesse an alternativen Heizformen in die Höhe geschneit. Das bekamen auch die LAMBDA-Gründer Florian Entleitner und Florian Fuchs zu spüren, die mit ihren weltweit effizientesten Luft-Wärmepumpen den Markt revolutionierten.

So rechnet LAMBDA für das kommende Jahr mit einer Verdoppelung der 2023

verkauften Wärmepumpen und somit mit einer entsprechenden Jahresproduktion von mindestens 7000 Geräten – im Jahr darauf sogar mit bis zu 15.000 produzierten Anlagen, „made in Tirol“.

Dieses enorme Wachstum brachte die Kapazitäten am Standort Brixen im Thale jedoch an seine Grenzen, weshalb das Unternehmen sich zu einem Umzug ins etwa 30 Minuten entfernte Kirchbichl entschloss. In der Perlmooserstraße 2 konnten Florian Entleitner und Florian Fuchs eine geeignete Produktionsstätte finden, um der exorbitant steigenden Nachfrage Herr zu werden.

Die große Lagerhalle und das dreistöckige Bürogebäude bieten ausreichend Platz, um Planung, Verwaltung, Verkauf und Produktion unter einem Dach zu vereinen. Im Vergleich zum

alten Standort bieten die neuen Räumlichkeiten mit insgesamt 3.200 Quadratmetern Produktionsfläche rund 2.400 Quadratmeter mehr Arbeitsfläche als zuvor. Auch die Bürofläche vergrößert sich um mehr als das Doppelte von derzeit 200 Quadratmeter auf insgesamt 500 Quadratmeter – erweiterbar sogar auf 1.200 Quadratmeter.

In Sachen Verkaufszahlen verzeichnete der Tiroler Hersteller in kürzester Zeit einen rapiden Anstieg. Wurden im gesamten Jahr 2022 insgesamt 1000 LAMBDA-Wärmepumpen produziert, wechselte nun im Juli 2023 die insgesamt 3000ste Wärmepumpe den Besitzer. Zum Vergleich: 2021, zwei Jahre nach der Gründung, lag die Jahresproduktion noch bei 400 Geräten. Geliefert wird mittlerweile nicht mehr nur im deutschsprachigen Raum, sondern nach ganz Europa. Die zahlreichen Handelspartner verteilen sich über Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol.

Die vollen Auftragsbücher sorgen für äußerst vielversprechende Prognosen. Um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein, ist das Unternehmen laufend auf

Mitarbeitersuche. Das derzeit 50 Personen starke Team soll bis nächstes Jahr auf rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen. Egal ob Produktion, Lagerlogistik, Versand, Verwaltung, technischer Support oder Controlling, von Abteilungsleitern bis Bürofachkräfte: „Interessierte können sich jederzeit bei uns melden, wir freuen uns über jede Bewerbung!“, betonen Florian Entleitner und Florian Fuchs. Mehr dazu auf lambda-wp.at/jobs

Was macht die LAMBDA-Wärmepumpen so besonders?

LAMBDA entwickelt und produziert hocheffiziente Wärmepumpen, die mit natürlichem Kältemittel betrieben werden. Durch die Nutzung einer bestimmten Strömungsmechanik (3K Prozess) weisen die Luftwärmepumpen von LAMBDA im Vergleich zu anderen Produkten am Markt einen um vier- bis sechsfach höheren Wärmeübergang von der Luft in den Kälteprozess auf. So benötigen die LAMBDA Luftwärmepumpen um ca. 25 Prozent weniger Strom. Mehr Informationen auf lambda-wp.at.

p.r.

Vermarktungsbörse

Fam. Ziepl, Poidfeldhof, Tel. 0664-5562995:

Schafwollpellets (ökologischer Langzeitdünger für Gemüse, Obst- und Zierpflanzen) erhältlich bei: Bauernladen Koglerhof, „Die Blume“ (Herlinde) und natürlich ab Hof.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof, Tel. 0664-3434391:

Freilandhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.



Feinstes vom Brixentaler Almschwein

Von 8. bis 17. September 2023 exklusiv bei den KochArt-Betrieben!

Auf da Alm gibt's a Sünd: Almschweine nämlich, die durch die wertvolle Molke aus der Käseerzeugung und das ausgesuchte Biofutter wahrhaft „grandios“ schmecken. Exklusiv bei den KochArt-Betrieben!

Wertvolle Molke aus der Käseerzeugung und ausgesuchtes Bio-Futter machen den Geschmack der Almschweine so einzigartig. Dafür sorgt Senner und Schweinebauer Johann von der Holzalm in der Kelchsau.

Die Schweinehaltung war auf den Tiroler Almen lange ein traditioneller Bestandteil, der in den letzten Jahrzehnten etwas in Vergessenheit geraten ist. Der Verein KochArt belebt diese Tradition wieder und widmet dem Tiroler Almschwein vom 8. bis 17. September eine eigene Almschweinwoche.

Im Frühsommer kommen die kleinen Ferkel auf die Holzalm in der Kelchsau, wo sie mit Gerstenschrot und Jute (Molke) aufgezogen werden. Schweine lieben den gesunden Trunk aus

Wasser, Milchzucker und Vitaminen. Diese Form der Fütterung ist eine natürliche und althergebrachte – das schmeckt man auch!

„Die Nachfrage bei unseren Gästen nach regionalen Produkten ist groß. Und das Fleisch der Almschweine kann man mit ‚normalem‘ Schweinefleisch einfach nicht vergleichen! Es ist viel zarter und aromatischer und hat nicht diesen säuerlichen, oft unangenehmen Geruch, der bei der Aufzucht von Mast-Schweinen entsteht“, ist KochArt-Obmann Michael Grafl vom Gasthaus Steinberg überzeugt.

Vom köstlichen Schweinsbraten über die gebratene Stelze mit Semmelknödel oder auch leichte und moderne Gerichte aus dem heimischen Fleisch werden in den Küchen der KochArt-Betrieben kreiert.

Regionalität, die schmeckt! Lassen Sie vom 8. bis 17. September bei unseren KochArt-Wirten verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

- Gasthaus Steinberg, Westendorf/Windau
- Restaurant Hotel Loipenstüb'n, Brixen im Thale
- Restaurant Seefeldstüb'n,



- | | |
|---|--|
| <p>Kirchberg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alpengasthof Labalm, Kirchberg - Restaurant Kupferstüb'n, Kirchberg - Gasthaus Staudachstüb'n, Kirchberg - Restaurant Hotel Klausen, Kirchberg - Restaurant s'Pfandl, Reith bei Kitzbühel - Hallerwirt, Aurach - Berggasthof Bichlalm, | <p>Kitzbühel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Restaurant Bichlhof, Kitzbühel - Restaurant Penzinghof, Oberndorf - Angerer-Alm, St. Johann - Wirtshaus Post, St. Johann - Sendlhof, Waidring - Restaurant Hotel Alte Post, Fieberbrunn - Berggasthof Wildalpgatterl, Fieberbrunn |
|---|--|



Wir laden herzlich ein!

ALMABTRIEB & HOAMFAHRERFEST

23. September 2023
ab 10 Uhr
z'Paulschneidern | Westendorf

musikalische
Unterhaltung mit
den
Alpenrosenbuam

regionale
Festküche

MIA GFREIN INS AUF ENK!

Alpenvereinsinformationen

Neue Telefonnummer für den Whatsapp-Newsletter

Die Telefonnummer für den Whatsapp-Newsletter hat sich geändert; bitte stellt die Nummer um auf +43 664 995 526 44.

Zur Anmeldung bitte an diese Nummer die Nachricht „Alpenverein“ (alle Infos), „Alpinteam“ (nur Alpinteam-Touren) oder „Senioren“ (nur Senioren und „Extrem gmiatlich“) schicken, Details zur Anmeldung auf alpenverein.at/brixen-im-thale

Alpinteam

Samstag, 23. September: Bergtour Bloss (Eingang Ötztal)

Zu einer herbstlichen Bergtour auf einen Berg, den

vermutlich noch nicht jeder kennt, starten wir von Sautens im vorderen Ötztal. Ca. 1700 Hm Aufstieg über schöne Wald- und Almsteige, Gipfel auf 2536 m, Details bei der Anmeldung.

Matthias Astner,
0664 27 41 228

Seniorengruppe

Mittwoch, 13., - Donnerstag, 14. September: Übernachtungstour Hochstadt, Lienzer Dolomiten

Eine der Höhepunkte im heurigen Senioren-Tourenkalender wird die Übernachtungstour in den Lienzer Dolomiten. Details bei der Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Hans Erharter,
0664 33 87 319

Mittwoch, 20. September: Bergtour am Falzarego-pass

Bei dieser leichten Bergtour machen wir zwei Gruppen. Eine Gruppe geht mit Hubert über den teilweise seilversicherten Kaiserjägersteig zum 2778 m hohen Lagazuoi Pizo.

Die zweite Gruppe geht mit Marianne auf dem Normalweg auf denselben Gipfel.

Auf dem Retourweg kommen wir zur Lagazuoi-Hütte, wo wir unsere Einkehr

machen und auf der Terrasse das Dolomiten-Panorama genießen können. Den weiteren Rückweg gehen wir dann alle gemeinsam auf dem Normalweg. Auch zu dieser Tour fahren wir wieder mit dem Bus, bitte um rechtzeitige Anmeldungen!

Marianne und Hubert Kofler, 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Mittwoch, 27. September: Wanderung Bärenkopf, Pertisau

Die Tour auf den Bären-



AV-Kinder- und Familiengruppe: Spannend wurde es für unsere Großen Anfang August beim Canyoning. Im Nu hatten sich 16 Abenteuerlustige gefunden, die einmal etwas ganz anderes, Neues ausprobieren wollten. In voller Montur wurde der Bach entlang des Hopfgartner Waldes mit unseren Guides Markus und Joe erkundet. Und wer hätte gedacht, was sich dort so alles entdecken lässt. Die vielen lustigen Naturwasserrutschen, die waghalsigen Sprünge und natürlich das Abseilen über den großen Wasserfall werden uns ganz besonders in Erinnerung bleiben.



Ein 18-köpfiges AV-Team startete bei hochsommerlichen Temperaturen beim Matreier Tauernhaus. Bepackt mit schwerer Hochtourenausrüstung kämpften wir uns die steilen Serpentina des unteren Gletscherweges empor. Auf den abgeschliffenen Felsen führte uns der gut markierte Weg zur Neuen Prager Hütte. Dort genossen wir das herrliche Panorama und die Sonnenstrahlen beim Sonnenuntergang. Nicht allzu spät verkrochen wir uns in die Schlafsäcke, denn um 4:30 Uhr war Frühstück angesagt. Wenig Wind, ein fast wolkenloser Himmel, ein leuchtender Horizont – der Tag begann vielversprechend mit einem traumhaften Sonnenaufgang. Bestückt mit Steigeisen in drei Seilschaften galt es nun zum Teil blanke, steile Gletscherhänge zu überwinden. Wir freuten uns dann am höchsten Punkt des Großvenedigers mit 3660 m angekommen zu sein - und auch darüber, dass uns der Nebel und die Wolken nicht ganz eingehüllt hatten. Zwei wunderschöne Sommertage im Hochgebirge mit einer großartigen Gruppe: Bergsteigerherz, was willst du mehr?

kopf ab Pertisau ist eine sehr schöne Wanderung mit Panorama-Aussicht auf den Achensee, ca. 1100 Hm.

Christl Schwarz,
0676 76 12 728

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt's auf

alpenverein.at/brixen-im-thale.



Von der Gramaialm wanderten 22 AVler bei leichtem Nieselregen zur Lamsenjochhütte, wo eine kurze Rast eingelegt wurde. Anschließend ging es den zum Teil seilversicherten Höhenweg entlang zum Hahnkampl (2080 m). Auf Grund des Föhnsturms machten wir nur ein paar Gipselfotos und legten dann erst beim Abstieg in der Nähe des Gramai-Hochlegers eine gemütliche Rast ein. Beim Rückweg zum Ausgangspunkt strahlte schließlich die Sonne. Wir hatten einen abwechslungsreichen Wandertag, auch die Beobachtung vieler Gämsen und Steinböcke war für uns sehr eindrucksvoll.



Bei traumhaftem Bergwetter wanderten die AV-Senioren auf die Hohe Kirche im Valsertal (Brenner-Region). Nach anstrengenden Steilhängen wurden wir mit einem prachtvollen Rundblick belohnt. Der Olperer bot einen beeindruckenden Hintergrund für das Gipselfoto.



Unsere Extrem-gmütlich-Wanderung im Juli führte uns im schönen Lesachtal von Obertilliach auf den 2318 m hohen Golzentipp. Bei feinem Wanderwetter konnten wir entlang herrlich blühender Bergwiesen den Gipfel erreichen. Durch die wechselnde Bewölkung war die Fernsicht und das Panorama leider nicht ganz unbegrenzt, was aber die gute Laune der Gruppe keinesfalls trüben konnte. Ein kurzer Abstecher in Lienz hat diese leichte Sommerwanderung bei einem Bummel zu Eis und Kaffee noch schön ausklingen lassen.

Die ÖAMTC Ortsgruppe Brixental lädt ihre Mitglieder und deren Angehörige zum

Herbstausflug mit Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 7. Oktober 2023 ein.



Ziel: Auf Deutschlands höchsten Berg (Bayrische Zugspitzbahn in Garmisch-Partenkirchen)
Gemeinsamer Ausklang bei einem Abendessen mit Spanferkel

Bitte beachten: Reisedokumente nicht vergessen, festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung, Achtung, Gletscher!

Abfahrtszeiten: 6.30 Kirchberg-Kalswirt, 6.40 Brixen-Reitlwirt, 6.50 Westendorf-Sennerei, 7.10 Kelchsau-Steinerbrücke, 7.25 Hopfgarten-Raiffeisenbank

Unkostenbeitrag: € 80.- pro Person (enthalten sind: Bus, die Rundreise mit der Zugspitzbahn - Zahnradbahn und Gondelbahnen, Abendessen)

Anmeldung: Lydia Rettenwander, Tel. 0676/5272041 (Bitte um baldige Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl!)

Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich der Ausschuss mit Thomas Hausberger (Obmann) und Michael Mittlerer (Ehrenobmann).



OKOPHARM 44
WIRKT KOMPLEX, HILFT EINFACH.

ZUM SCHULANFANG für Schüler und Studenten

**Besser konzentriert und
leichter lernen.** Besonders
in stressigen Phasen.

- für Gedächtnis und Konzentration
- für geistiges Durchhaltevermögen
- für Ruhe und Gelassenheit

Lernen Wirkkomplex

- Von Experten speziell für Kinder durchdacht zusammengesetzte Mikronährstoff-Kombination



Konzentration Wirkkomplex

- Wirkkomplex für Studenten und junge Erwachsene zur Unterstützung der Konzentration und geistigem Durchhaltevermögen in lernintensiven Phasen.

Achtung – neue, angepasste Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30-12:30 Uhr und von 14:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-12:30 Uhr


APOTHEKE
WESTENDORF
#gesundimdorf

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

„Die Perle Anna“



Die Volksbühne Westendorf spielt für euch „Die Perle Anna“, eine lustige Komödie in drei Akten von Marc Camoletti (Deutsch von Peter Loos).

Die „Perle“ Anna ist Haushälterin bei Bernhard und Claudia. Die Herrschaften beschließen einen Kurzurlaub zu machen.

Anna freut sich, wenigstens für ein paar Tage weniger arbeiten zu müssen. Als die beiden weg sind, will Anna

einen gemütlichen Abend verbringen, macht es sich auf dem Sofa gemütlich und gönnt sich einen exquisiten Cognac. Doch es kommt anders als geplant.

Weitere Spieltermine:

Di, 12.9.2023 - 20:00 Uhr
So, 17.9.2023 - **18:00 Uhr**
Mi, 20.9.2023 - 20:00 Uhr
Fr, 29.9.2023 - 20:00 Uhr

Die Volksbühne Westendorf freut sich auf euren Besuch.



Kochkurs in Brixen

Kreative Apfelköstlichkeiten

Die vielen Inhaltsstoffe des Apfels sprechen für seine gesundheitliche Wirkung. Heimische Äpfel sind das ganze Jahr über in verschiedensten Sorten am Markt erhältlich. Frisch geerntet und roh verzehrt sind sie am gesündesten.

Im Kurs erfahren Sie vielfältige Zubereitungsarten und Rezepte, wie zum Beispiel: Apfel-Sellerie-Cremesuppe mit Hirsenockerl,

Apfel-Topfen-Auflauf mit Sauerrahm, gebackene Apfelknödel und noch vieles mehr.

Referentin: Ing. Dipl.-Päd.
Andrea Planer

Termin: 22.9.2023 - 19.00
Uhr, Schulküche Brixen

Kursgebühr: € 27,- zusätzlich
Materialkosten von ca.
€ 5,-

Anmeldung:
Annemarie Laiminger,
laiminger@tirol.com oder
Tel. 0664 652 0943

Gelungenes Konzert

Der Westendorfer Kulturkreis durfte sich auch beim Konzertabend „Symphonie und Chardonnay“ am 12. August in der Pfarrkirche über reges Interesse freuen.

Die zahlreichen Zuhörer be-reuten ihr Kommen nicht, bekamen sie doch ein groß-artiges Musikvergnügen präsentiert.

Nach einem kurzweiligen Programm in der Kirche mu-sizierte die **Brixental Brass Connection** noch einige Zeit im Freien, während sich

die Besucher das inkludierte Gläschen Chardonnay munden ließen.

Der Kulturkreis möchte sich in diesem Zusammenhang bei Familie Lenk, Mesner-wirt, herzlich für die freund-liche Unterstützung bedan-ken.

Als nächsten Programm-punkt im heurigen Jahr freut sich der Kulturkreis bereits auf besten Austro-Pop mit dem bekannten **Austria Project** aus Bayern (siehe rechts).



Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Brixen im Thale, Tel. 0677 633 42280

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Kröll
prodesign
WERBE SERVICE
Tel. 0664 280 57 11



AUSTRIA PROJECT

AUSTRO-POP VON AMBROS BIS STS

SAMSTAG, 07.10.2023, Alpenrosensaal

BEGINN: 20.00 UHR

EINTRITT: € 28,- (Abendkasse)

VORVERKAUF: € 25,- Geschenks-ABC Plieeseis, Ö-Ticket

„Weust a Herz hast wia a Bergwerk!“ Ein zünftig-rockiger Abend für alle Freunde des Austro-Pops. Die sechs Musiker von Austria Project haben sich mit Leidenschaft den Hits aus der Alpenrepublik verschrieben und spielen alles Gute und Hörenswerte von Ambros, Fendrich, STS, Danzer, Cornelius, Falco, Goisern & Co. Wie sehr sich die namhafte Band für die Musik aus dem Nachbarland begeistert, hört man nicht zuletzt auch bei den frischen Eigenkompositionen, mit denen sie das mitreißende Programm verfeinert. Hier treffen sich musikalische Vielseitigkeit und unterschiedlichste Musikerbiografien. Das Live-Erlebnis: Für jeden Alpenrockler ein absolutes Muss!



Frauentreff Brixen

Heilkräuterwanderung mit Workshop im Piller- seetal

Bei dieser Wanderung mit Kräuterexpertin Birgit Schwaiger erfahren wir nicht nur allerhand Theoretisches über die Heilkraft verschiedener Pflanzen in unserer Gegend, wir suchen auch selber Wurzeln und bereiten dann daraus eine Natur-Medizin für Knochen, Sehnen, Gelenke, Schleimhäute und zur Immunstärkung.

Do, 21. September 2023; Treffpunkt für diesen Ausflug ist bereits um 8.30 Uhr am Parkplatz beim Pfarrhof, in Fahrgemeinschaften machen wir uns von dort aus auf in Richtung Fieberbrunn.

Eine vorherige Anmeldung bei Annemarie ist unbedingt erforderlich, bitte auf gutes Schuhwerk achten!

Beitrag: € 25,- für Workshop sowie Materialkosten für Creme

Platzkonzerte 2023

Die Musikkapelle Westendorf kann bereits auf viele gut besuchte Sommer-Platzkonzerte zurückblicken. Auch im September marschieren wir am Freitag um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und laden alle recht herzlich zu unseren Konzerten ein.



Folgende Vereine bewirten euch bei unseren Konzerten am Pavillon:

- 8. September: Skiclub - Fleischkäse
- 15. September: Bergrettung - Hamburger
- 22. September: Feuerwehr - Käsekrainer

Die genaue Einteilung ist auch unter www.musikkapelle-westendorf.at zu finden.

Die Musikantinnen, Musikanten und die örtlichen Vereine freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!

Landjugend-Neuwahlen

Am 5. August 2023 fanden im Alpenrosensaal in Westendorf die Neuwahlen der Landjugend Westendorf statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die neuen Ausschussmitglieder für die nächsten drei Jahre gewählt.

Der neue Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann: Josef Berger
 Obmann-Stv.: Johannes Lindner
 Ortsleiterin: Lena Hirzinger
 Ortsleiterin-Stv.: Veronika Berger

Kassierin: Leonie Döttlinger
 Schriftführerin: Johanna Ullner

Beiräte: David Scharf, Sebastian Fohringer, Niklas Prem, Martin Hirzinger, Anna Krimbacher, Sophia Schroll

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank für die hervorragende Arbeit des vorherigen Ausschusses aussprechen und zu den wohlverdienten Ehrungen für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit beglückwünschen.



Der neue Ausschuss (oben) und die Vorgänger (unten)



Redaktionsschluss: 24. September

Dein TIROLER SENIORENBUND im Sinne der Gemeinschaft Ortsgruppe **Westendorf**

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Aktuelle Termine:

Freitag 15. September: Tagesausflug in die Engalm im Karwendel

Es geht durch das Inntal und über Eben, Achenkirch, den Sylvensteinstausee, Vorderriss und Hinterriss in den großen Ahornboden zur Engalm mit Mittagspause und Aufenthalt. Nachmittags bei der Retourfahrt Kaffeepause im Raum Achensee.

Abfahrt um 9:00 Uhr bei der Sennerei; Anmeldung bitte bei Erika!

Vorschau für Oktober:

Fahrt nach Gnadenwald (Andacht), anschließend fahren wir ins Wattental zum GH Säge zum Törggelen.

Jeden ersten Montag im Monat Kaschtler- bzw. Spielesachmittag im Altersheim um 13:30 Uhr!

Nähere Informationen und Anmeldungen für die Ausflüge und Reisen sind bei Erika möglich (Tel. 05334/2515).

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Kroll
 Tel. 0664 280 57 11

Alpenrosenfest - Dank

Bereits zum 23. Mal wurde am 22. Juli das Alpenrosenfest der Westendorfer Vereine veranstaltet.

Schon am Nachmittag wurden sehr viele Besucher gezählt und das Kinderprogramm mit Clown Bogi, dem Kletterturm der Bergrettung und vielem mehr erfreute sich großer Beliebtheit. Ein Höhepunkt war dann der Einzug der Musikkapelle Westendorf mit anschließendem Konzert und Fassanstich.

Für die Beliebtheit dieses Festes sorgen natürlich die Vereine, welche die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und coolen Drinks verwöhnen. Wir möchten uns bei allen Vereinen ganz herzlich bedanken.

Am Abend sorgten drei Bands für tolle und ausgelassene Stimmung, sodass man bis weit nach Mitternacht feiern konnte. Viel zu lachen gab es auch beim „Gaudifass“ beim Tennisclub, konnte man nicht zuletzt auch unseren Bürgermeister ins nasse Fass „schießen“.

Um so ein Fest durchführen zu können, bedarf es natürlich in erster Linie des Einverständnisses und des Entgegenkommens der Eigentümer und Mieter im Dorfzentrum, wofür wir uns auch heuer wieder ganz herzlich bedanken möchten. Das Organisationskomitee und alle Vereinsmitglieder sind stets bemüht, in Absprache und mit gegenseitigem Respekt das Fest durchzuführen.

Bedanken möchten wir uns auch wieder bei der Feuerwehr für den Ordnerdienst und die Spritztätigkeit, beim Roten Kreuz, den Mitarbeitern vom Bauhof, bei der Gemeinde Westendorf sowie den Hauptsponsoren Brau-Union, Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West und der Ferienregion Brixental sowie allen Personen und Firmen, die dieses Fest immer wieder in irgendeiner Weise unterstützen.

Das Organisationkomitee
Termin für nächstes Jahr:
20. Juli 2024

Eva und Adam

Die Frau ist das stärkere Geschlecht, vor allem genetisch. Nicht nur die genetische Information ist bei der Frau größer, bei der Entstehung eines neuen Menschen durch die Befruchtung, stammt die gesamte „Hardware“ (Plasma, Ribosomen, Mitochondrien usw.) aus-

schließlich von der Frau.

Vortrag und Gespräch

Referent: Hans Laiminger

Donnerstag, 21.9.2023,
Pfarrsaal Brixen, 20.00 Uhr
(Freiwillige Spenden)

Erwachsenenbildung
Brixen im Thale

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at




Winterfit *mach dich*
Fitnessstraining für Wintersportler
ab 04. Okt. / 18-19 Uhr

optimal für


Freestyler	Kraft
Freerider	Ausdauer
Tourengeher	Prävention

Infos & Anmeldung 



PARKOUR & KIDS
FREESTYLE TRAINING

Ab Mi. 04. Okt. 23
NMS Westendorf
Teilnahme nur bei
bei Voranmeldung

Infos & Anmeldung  

www.freestylas.at/termine

Fußballnachrichten

Unsere U11 und U10 bei Fußballturnier in Reith

Die U11 mit Trainer Hanspeter Achrainer belegte in ihrer Klasse bei zwölf Mannschaften den sensationellen zweiten Platz, einen Platz vor dem FC Wacher Innsbruck. Besser war nur die Red-Bull-Akademie.

Die U10 mit Trainer Wolfgang Achrainer wurde bei 22 Mannschaften Dritter.

Gratulation an beide Teams!

Kampfmannschaften

Unsere Herren-Kampfmannschaften sind bereits in die neue Saison gestartet.

Im Cup schied unsere KM1 nach Siegen gegen Alpbach und Reith bei Kitzbühel im Elfmeterschießen gegen Langkampfen aus. Der Saisonstart in der neu-

en Landesliga Ost konnte jedoch nicht besser laufen. Gegen Kolsass/Weer und Thiersee gewann das Team um Walter Wechselberger die ersten zwei Heimspiele - und das völlig verdient. Auch das erste Auswärts-spiel in Angerberg wurde gewonnen, sodass Ende August schon neun Punkte auf dem Konto waren.

Viele interessante neue Gegner warten noch auf unsere Mannschaft. Heimspiele findet ihr auf unserer Homepage www.sv-westendorf.at - oder ihr meldet euch unter 0664-2305030 zu unserem kostenlosen SVW-Ticker an.

Unsere KM2 um das Trainerteam Matthias Leitner und Angus Nightingale startet zuhause mit dem Salven-derby gegen Söll in die Sai-



son der 2. Klasse Ost. Ein spannendes 4:4 mit den besseren Chancen für unser Team verspricht einiges für die kommende Saison.

Unsere KM Damen um Thomas Reinsberger befindet noch in der Vorbereitung und konnte ein Freundschafts-spiel gegen die BVB-Da-

men 2 bestreiten. Unser Team hat derzeit einen großen Kader und blickt schon gespannt auf den Saisonstart. Schaut vorbei bei den Heimspielen der Mädels!

Unsere **Nachwuchsmannschaften** starten Ende August Anfang September in die Saison.

Golf in Westendorf

BEWEGUNG | FRISCHE LUFT | GESUNDHEIT | NATUR

EINSTEIGER SPECIAL



The Leading Golf Courses



GOLFSCHNUPPERN: (90min) Golf einfach einmal mit einem Golf-Trainer ausprobieren, ohne Verpflichtungen und ohne Vorkenntnisse!
Termine ab Mai: Jeden Montag von 10:00 bis 11:30 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten. Kosten: EUR 10.- pro Teilnehmer

PLATZERLAUBNIS-KURS:

nach Richtlinien des ÖGVs unter der Anleitung eines Golf-Trainers. Einführung in die Golfregeln, Etikette, erste Spielerfahrungen am Platz (Kein Vorkenntnisse erforderlich)

Der Kurs beinhaltet: Leihschläger und Bälle, PE-Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss und **Gratis-Schnuppermonat** am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

TERMINE 1:

FR, 15. Sept. 16:00 – 19:00 Uhr
SA, 16. Sept. 10:00 – 13:00 Uhr
SO, 17. Sept. 08:00 – 11:00 Uhr

TERMINE 2:

FR, 22. Sept. 16:00 – 19:00 Uhr
SA, 23. Sept. 10:00 – 13:00 Uhr
SO, 24. Sept. 08:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin direkt im Golfclub Westendorf unter +43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com.

Vorzugspreis: € 290,- pro Person inkl. **GRATIS-Schnuppermonat**

Wir freuen uns euch am Fußballplatz wieder willkommen zu heißen.

Ein großes Danke an das Platzwartteam für die hervorragende Arbeit auf bei-

den Plätzen, wo wieder beste Platzbedingungen herrschen (siehe Foto unten).

Euer SV Immobilien Oberlechner Westendorf



Immobilien Oberlechner vermietet im Zentrum von Westendorf **Tiefgaragenabstellplätze.**

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter office@immobilienoberlechner.com

Der Westendorfer Bote im Internet:

www.westendorferbote.at

Mails an a.sieberer@westendorferbote.at

SUSHI NIGHT

Mittwochabend ist Sushi-Abend bei Glennie's. Lassen Sie sich von unseren meisterhaften Sushi-Kreationen überraschen, die mit den frischesten Zutaten und Liebe zum Detail zubereitet werden. Jeder Bissen ist ein Abenteuer für Sie, die Ihren Sinnen anregen und Ihren Geschmacksknospen verwöhnen.

FISCH FREITAG



Freitagabend ist es Zeit für einen spektakulären Fischabend! Unsere Chefköche erschaffen wahre Kunstwerke mit dem frischesten Fisch von FischPeer, die Sie verzaubern werden. Am Freitagabend nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die Ozeane des Geschmacks.



ACHTUNG



Geschlossen ab Montag, dem 16. Oktober.

RESERVIEREN



+ 43 (0) 533 429 858



www.glenniesrestaurant.at



Dorfstraße 19
Westendorf - 6363

Glennie's



Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12
Uhr (oder telefonisch unter
05334-6236)

**Samstag, 9. September,
Hl. Petrus Claver, Marien-
samstag**

14.00 Trauung Kathrin und
Peter Wechselberger
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Marianne,
Thomas und 2 Franz
Berger m.E. aller An-
gehörigen und Anna
Zaß – Margret Mair –
Erika Werlberger z.
Gbtg. m.E. Josef –
Johann Zass z. StA. –
Paula Innerbichler
m.E. Hermann, Edith
Kiederer und Angeli-
ka Ager – Christina
Aschaber z. Gbtg. u.
StA. – Johann Wurz-

rainer m.E. Theresia
u. Heinrich Margrei-
ter - Maria Riedmann
z. StA. m.E. Traudi
und Johann Ried-
mann und Franz
Ehammer – Maria
Gossner z. Nmtg.

**Sonntag, 10. September,
23. Sonntag im Jahres-
kreis**

11.00 Familiensonntag
(Talkaser)

**Dienstag, 12. September,
Heiligster Name Mariens**

9.30 Schulgottesdienst
Mittelschule

**Freitag, 15. September,
Gedächtnis der Schmer-
zen Mariens**

7.45 Schulgottesdienst
Volksschule

**Sonntag, 17. September,
24. Sonntag im Jahres-
kreis**

8.30 Hl. Messe mit Ge-
denken an unsere
Christina im Himmel
und für alle Engel
und Schutzengel –
Franz Schober z.
Gedenken m.E. Ma-
ria und Hanna Scho-
ber – Rupert Plieseis

**Dienstag, 19. September,
Hl. Januarius**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Samstag, 23. September,
Hl. Niklaus von Flüe**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Anna und
Josef Steger z. StA.
m.E. Nikolaus und
Marianne – Georg
Entleitner z. StA.
m.E. Elisabeth

**Dienstag, 26. September.
Sel. Kaspar Stanggassin-
ger, Hl. Kosmas und
Hl. Damian**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Sonntag, 1. Oktober, 26.
Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Hl. Messe mit Ge-
denken an Greti
Riedmann z. StA.
m.E. Rudi – Josef
Schwaiger m.E.
Anna – Willi Wief-
ler m.E. Aloisia
Kantiola – 2 Johann
Hirzinger m.E.
Andreas u. Josef
Mair – Toni Rieser
z. Gbtg. m.E. Anton
Rieser und Otto
Bannwart und alle
verstorbenen Ange-
hörigen

Dienstag, 3. Oktober

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

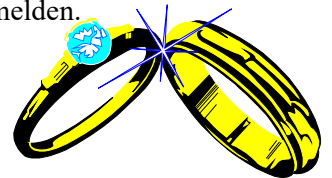
Änderungen vorbehalten!

Ehejubiläen

Den Ehejubiläumsgottes-
dienst feiern wir am Sams-
tag, den 21. Oktober um
19:00 Uhr!

Wir bitten alle Jubelpaare,
die vor 25, 40, 50, 60 oder
mehr Jahren geheiratet ha-

ben, sich bis spätestens 10.
Oktober im Pfarrbüro zu
melden.



Margreth Hölzl

„Kummerschwendter Greti“

* 27.1.1947 † 8.8.2023

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Herzlichen Dank für die Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Greti!

Wir wollen ein großes DANKE sagen an ...

... die Ärzte und das Pflegepersonal vom Krankenhaus St. Johann

... die Hausärzte Dr. Soraruf und Mair

... Herrn Pfarrer Roland Frühauf, Diakon Manfred Prodingner und die Ministranten

... den Vorbeter Sepp und die Bestattung in Kitzbühel

... die Mitgestalter der Messe (Kathrin und die Bläser)

... die Mesnerin Resi und ihre helfenden Hände

... euch alle, die ihr zum Beten, zur Messe und der Verabschiedung gekommen seid.

DANKE für

... die Interneteintragungen und Gedenkkerzen

... die Mess-, Blumen- und Kerzenspenden.

Westendorf, im August 2023

Die Trauerfamilien

Pfarrfest

Am Sonntag, den 20. August konnten wir uns über ein sehr gut besuchtes und gelungenes Pfarrfest freuen. Unsere Gäste haben bei schönstem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre das Zusammensein genossen. Die Mundartschmankerl von Kathi Pöll und Sepp Kahn brachten uns zum Schmunzeln und Lachen.

Danke an unsere Grillmeister, den flotten Bedienungen, den Damen bei der Getränke- und Kuchenausgabe. Danke für die zahlreichen

Kuchenspenden und unseren Damen beim Abwasch, die unermüdlich für sauberes Geschirr sorgten. Beim Obst- und Gartenbauverein möchten wir uns für das Zurverfügungstellen der Zelte und des Geschirrs bedanken. Ein Dankeschön auch an die Kinder und Jugendlichen, die das Kinderschminken und diverse weitere Aufgaben übernommen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns besucht haben!

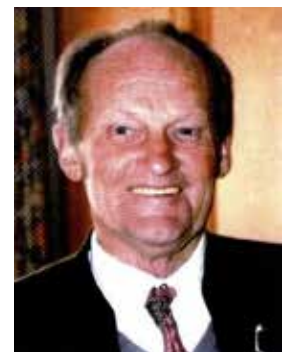
Der Pfarrgemeinderat



Greti Riedmann
† 01.10.2018



**Wenn die Sonne des Lebens
untergeht, leuchten die Sterne
der Erinnerung**



Rudi Riedmann
† 01.03.2018

Wir gedenken ihrer beim Jahresgottesdienst am Sonntag, den 01.10.23 um 08:30 in der Pfarrkirche Westendorf.

Silvia und Rudi mit Familien



Wir gratulieren zum Geburtstag!

8. 9.	Karer Maria, Dorfstraße 124	88 J.
10. 9.	Grafl Jantina, Hinterwindau 55	71 J.
14. 9.	Horngacher Franz, Ried 10	76 J.
18. 9.	Steindl Elisabeth, Feichten 72	75 J.
19. 9.	Salcher Maria, Bichlinger Straße 12	85 J.
19. 9.	Gwiggner Johann, Ried 72	75 J.
20. 9.	Gschnaller Elisabeth, Mühtal 64	89 J.
20. 9.	Ager Barbara, Oberwindau 43	75 J.
22. 9.	Achrainer Helga, Unterwindau 30	76 J.
23. 9.	Krall Katharina, Dorfstraße 124	85 J.
23. 9.	Brunner Kaspar, Dorfstraße 23	71 J.
25. 9.	Achrainer Simon, Straßhäusl 64	80 J.
26. 9.	Hausberger Teresia, Dorfstraße 124	92 J.
27. 9.	Steindl Emmerich, Holzham 87	87 J.
28. 9.	Pöll Peter, Ried 8	80 J.
29. 9.	Steindl Johann, Dorfstraße 124	79 J.
30. 9.	Haas Barbara, Au 29	84 J.
2.10.	Schpflinger Josef, Bichlinger Straße 83	74 J.
5.10.	Kathrein Josef, Dorfstraße 143	71 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

50 Jahre Auner-Alpenspektakel

Zum 50-jährigen Jubiläum holt Peter Aschaber nochmals seine Musikanten zusammen, und sie werden am Donnerstag, den 14. und 21. September 2023 in der Arena365 in Kirchberg Tirol noch einmal für die zahlreichen Fans und Musikfreunde, welche extra zu diesem runden Jubiläum anreisen, das Beste aus ihrer legendären Alpenspektakel-Show zeigen.

Viele der in den 50 Jahren mitwirkenden Musiker werden dabei sein und so mancher auch einige Titelmitspielen. Mit 49 CDs, 17 Filmen auf DVD und über 1000 eigenen Musikstücken haben die Musikanten um Peter Aschaber in einem halben Jahrhundert einiges geschaffen. Mit bis zu drei wöchentlichen, meist ausverkauften, Shows hatten die Auner eine Veranstaltung über 35 Jahre organisiert - mit Besucherzahlen, von denen man heute nur mehr träumen kann. Sie kreierte nicht nur ihre Shows selber, auch das ganze Drumherum wurde im Teamwork erledigt. Im eigenen Ton- und Filmstudio sind für die Show die richtigen Musikstücke ausgearbeitet und

gleich für eine CD oder DVD produziert worden. Anschließend wurde für die große Video-Rückwand der passende Video-Clip erstellt und in der Bergwelt das dazu passende Video gedreht.

Da in der Gruppe nur Peter Berufsmusiker war und die zahlreichen Auftritte in ganz Europa sehr zeitaufwendig waren, war das Alpenspektakel zum Teil dreifach besetzt. In Dänemark, Holland und Deutschland gab es mehrere Fanklubs, welche jährlich zu den verschiedensten Anlässen ins Brixental kamen. Fast 20 Jahre lang fand im Herbst drei Wochen lang das Alpenspektakel-Festival statt, wobei die Auner jährlich zum Teil über 1000 Fans und Gäste in der Region begrüßen durften.

Mit dem Youtube-Kanal „AlpenMelodie-TV“ (AM-TV) <https://www.youtube.com/@FranzEberl> hat das Alpenspektakel über 1000 verschiedene Musik-Clips erstellt und hat heute noch täglich über 10.000 Zuschauer weltweit.

Mittlerweile spielen die meisten Musiker in ver-



schiedenen Gruppen und das Alpenspektakel wird auch zukünftig als Trio bei kleineren Festen unterwegs sein.

Peter Aschaber hat mit seiner „Tiroler Jodel-Show“ wieder ein sehr erfolgreiches Programm erstellt, mit welchem er viel unterwegs ist. Auch eine neue Leidenschaft - als Hobby ist er Schafbauer - hat er entdeckt

und engagiert sich stark für den Schutz der Weidetiere, wo er bei sämtlichen Vereinigungen mit dabei ist.

Das Auner-Alpenspektakel möchte gerne alle Fans und Einheimischen am 14. und 21. September 2023 zu den 50-Jahr-Jubiläumsshows nach Kirchberg einladen (Beginn: 20.30 Uhr). Kartenreservierung unter Tel. 0664 7382 8300.

*Die Natur braucht sich nicht anzustrengen,
bedeutend zu sein. Sie ist es.*

Robert Walser, Schriftsteller (1878–1956)

**Nur die Werbung im Westendorfer
Boten erreicht jeden Haushalt.**

Redaktionsschluss: 24. September

Der Abendstern

*Er scheint so hell und flackert leise,
als wenn er etwas sagen will.
Kann er die Welt hier unten sehen?
Er sagt es nicht, bleibt stumm und still.*

*Sieht er wohl die Welt der Menschen?
Sieht er die Schönheit der Natur?
Sieht er das Leben auf der Erde?
Oder sieht er die Wolken nur?*

*Sieht er das Leid, die Freud' der
Menschen?
sieht er auch den Sonnenschein?
Sieht er die schönen Blumen blühen?
Es wird stets ein Geheimnis sein.*

*Doch wir alle können ihn sehen,
den Stern am hohen Himmelszelt.
Schaut alle rauf zu ihm am Abend.
Das wenigstens vereint die Welt.*

Paul Akselrad, Itter (1907 - 2001)

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

9.9./10.9.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (Tel. 05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
16.9./17.9.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
23.9./24.9.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
30.9./1.10.	Dr. Müller (Tel. 05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)

Die weiteren Wochenenddienste im Oktober standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

2. 9., 8 Uhr - 9. 9., 8 Uhr	Westendorf
9. 9., 8 Uhr - 16. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
16. 9., 8 Uhr - 23. 9., 8 Uhr	Westendorf
23. 9., 8 Uhr - 30. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
30. 9., 8 Uhr - 7.10., 8 Uhr	Westendorf

*Wir brauchen viele Jahre, bis wir verstehen,
wie kostbar Augenblicke sein können.*

Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer und Schriftsteller

Das Wetter im August

Der August begann gewitterig und nass - so, wie der Juli geendet hatte. Es blieb dann sehr feucht, immer wieder regnete es, und auf den hohen Bergen fiel erstmals Schnee. In vielen Teilen Österreichs gingen schwere Unwetter nieder.

Im zweiten Monatsdrittel wurde es dann wieder sommerlich heiß. Diese Hitzeperiode dauerte bis zum 26. August.

Die letzten Augusttage waren dann deutlich kühler und sehr regnerisch. Auch diesmal zogen die schweren Gewitter an uns vorbei.

Die August-Werte:

- + 18 Niederschlagstage (2022: 14), davon
- + an 12 Tagen Regen (2022: 9)
- + an 6 Tagen Regen mit Gewitter (2022: 5)
- + Monatsniederschlag: 192,8 l (2022: 159,2 l)



Die glühende Hitze tat beim Bezirksmusikfest in Aurach der guten Stimmung keinen Abbruch.



Kurz vor Sonnenaufgang (Bild: L. Sieberer)

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 18.9., bis Freitag, 22.9., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 25.9.2023.



Termine - Termine - Termine - Termine

Freitag, 8.9.

- + Beginn der KochArt-Almschwein-Tage

Sonntag, 10.9.

- + Familiensonntag

Montag, 11.9.

- + Beginn des neuen Schuljahres in Tirol
- + Tag der offenen Büchereitür
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 12.9.

- + Erster Seniorennachmittag („Rockenhoan-gascht“, 13.30 Uhr)
- + Kursbeginn „Wirbelsäulengymnastik“ (17 Uhr)
- + Theater: „Die Perle Anna“ (20 Uhr)

Mittwoch, 13.9.

- + Beginn des Pilates-Kurses (18 Uhr)

Donnerstag, 14.9.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Schau-zuichi-Tag

Freitag, 15.9.

- + Restmüllentsorgung
- + Seniorenbund-Ausflug in die Eng
- + Beginn des Libro-Ballon-Cups

Sonntag, 17.9.

- + Theater: „Die Perle Anna“ (18 Uhr)

Dienstag, 19.9.

- + Viertagesfahrt des Seniorenbundes

Mittwoch, 20.9.

- + Theater: „Die Perle Anna“ (20 Uhr)

Donnerstag, 21.9.

- + Heilkräuterwanderung (Frauentreff Brixen)
- + Letzter Schau-zuichi-Markt
- + „Eva und Adam“ (Vortrag in Brixen)

Freitag, 22.9.

- + Kreative Apfelmöglichkeiten (Kurs in Brixen)
- + Letztes Platzkonzert

Samstag, 23.9.

- + Almabtrieb und Hoamfahrerfest

Sonntag, 24.9.

- + Redaktionsschluss

Montag, 25.9.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-18 Uhr)

Dienstag, 26.9.

- + Ranzenstickkurs (Beginn)

Dienstag, 26.9.

- + Kursbeginn „Rückenschule“ (19 Uhr)

Mittwoch, 27.9.

- + Beginn des Herrenturnens (19.30 Uhr)

Freitag, 29.9.

- + Restmüllentsorgung
- + Theater: „Die Perle Anna“ (20 Uhr)

Samstag, 30.9.

- + Treff.Jugend

Montag, 2.10.

- + Strickcafé (Beginn)
- + Geschenke stricken oder häkeln (Kursbeginn)

Mittwoch, 4.10.

- + Parkour- und Freestyle-Training (Kursbeginn)
- + Fitnesstraining für Wintersportler (Kursbeginn)

Samstag, 7.10.

- + ÖAMTC-Herbstausflug
- + Zivilschutz-Probealarm
- + Konzert „Austria Project“

Montag, 9.10.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Donnerstag, 12.10.

- + Mütter-Eltern-Beratung

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (Säcke)
- + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt (bis 21.9.)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (Tonnen)
- + Jeden Freitag Platzkonzert (bis 22.9.)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

- + Freitag, 13.10.: Tag der offenen Tür im Wohn- und Pflegeheim
- + Sonntag, 15.10.: Erntedank
- + Samstag, 21.10.: Feier der Ehejubiläen
- + Dienstag, 24.10.: Lesung für Erwachsene
- + Freitag, 3.11.: Krimidinner (auch 4. u. 5.11.)
- + Sonntag, 12.11.: Bücherflohmarkt (Annahme am Samstag)
- + Samstag, 18.11.: Cäcilienkonzert
- + Sonntag, 17.12.: Weihnachtskonzert mit Martin Achrainner

Die Oktoberausgabe erscheint voraussichtlich am 5. und 6.10., die Novemberbeilage wahrscheinlich am 8. und 9.11.



WIR INSTALLIEREN

EIN
STÜCK
HEIMAT





FUCHS

Installationen

BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at

20 JÄHRIGES JUBILÄUM

Alpinolino Westendorf

- ★ Familiensonntag am Talkaser in Westendorf
- ★ am 10. September 2023
- ★ mit Bergmesse
- ★ Anschl. Konzert
- ★ Für Stimmung sorgen die Hinterlechner beim Bergrestaurant Talkaser und auf der Sonnalm die Inntaler

20
JÄHRIGES
JUBILÄUM

EINTRITT FREI

**Ermäßigte Fahrpreise bei der Alpenrosenbahn
für Erwachsene - Kinder bis 15 Jahre fahren frei!**

- ★ Durchgehender Fahrbetrieb Alpenrosenbahn Westendorf von 08:30 bis 18:00 Uhr!
- ★ Kinderfest von 12:00 bis 16:00 Uhr
- ★ Mitmachzirkus, wo Kinder zu Artisten werden
- ★ Kreativstation mit Bastelecke für Feuerbälle
- ★ Kinderschminken



ALPINOLINO